

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 229

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Opf 19 Reg. am Anf. d. II. Halbjahres 3061

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Nr. 229

Bern, Freitag 1. Oktober 1965

83. Jahrgang — 83^e année

Berne, vendredi 1^{er} octobre 1965

N° 229

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Ragel: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—, un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

306/229

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsaordnung (zwei Publikationen).

Condor-Finanz AG., Zürich.

Unitas Kohlenimport A.G., Basel.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 211898-211955.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. — Importation et transport des plants de pommes de terre.

Territoire des Comores: Ouverture de contingents globaux d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag

E. W. Schoch, in Gossau (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1965, Seite 1011), Montage von Fassadenverkleidungen und Bauelementen. Die Vornamen des Firmeninhabers lauten Emil Walter.

Berichtigung.

Renate Hölzle, Dixi-Buchversand, in Winterthur (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1965, Seite 2914). Richtiger Wortlaut dieser neuen Einzelfirma.

22. September 1965. Feinmechanische Werkstätte.

Ernst Läng, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318), feinmechanische Werkstatt. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

22. September 1965.

E. Läng AG, Feinmech. Werkstätte, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer feinmechanischen Werkstätte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu erwerben und Immobilien zu kaufen oder erstellen zu lassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, ist zerlegt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Ernst Läng», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebnahmebilanz vom 30. Juni 1965 enthalten sind, nämlich Aktiven, eingeschlossen Fr. 1000 Goodwill, im Betrag von Fr. 50 068.27 und Passiven im Betrag von Fr. 49 068.27, zum Preise von Fr. 1000. Andere Aktiven und Passiven der Firma «Ernst Läng», als die in der Uebnahmebilanz aufgeführten, übernimmt die Gesellschaft nicht. Ferner erwirbt sie eine in den Statuten näher umschriebene Drehbank zum Preise von Fr. 18 000. Diese Preise werden voll an das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Arnold Vonwiller, von Sankt Gallen, in Männedorf, Präsident, und Georg Künzli, von Aadorf, in Wängi. Geschäftsdomizil: Katzenbachstrasse 7 in Zürich 11.

23. September 1965. Corsets.

Rayag, in Wädenswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1965, Seite 96), Herstellung und Vertrieb von Corsets usw. Die Generalversammlung vom 2. September 1965 hat die Statuten geändert. Das Franken 500 000 betragende Grundkapital ist nun voll einbezahlt.

23. September 1965.

Diskont und Effekten AG. (Escompte et Titres S.A.) (Discount and Securities Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1962, Seite 174), Durchführung von Diskont- und Finanzgeschäften usw. Die Generalver-

sammlung vom 14. September 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Albert Stahl, von Tannegg (Thurgau), in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Bruno H. Locher, von Obereggen (Appenzell i. Rh.), in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Franziskus Klingbacher, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1965.

The Associated Merchandising Corporation, New York, Zurich Branch, in Zürich. Unter dieser Firma hat die «The Associated Merchandising Corporation», mit Hauptsitz in New York, errichtet als Business Corporation nach Art. 2 der Stock Corporation Law des Staates New York, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Ihr Certificate of Incorporation datiert ursprünglich vom 20. Februar 1939 und ist am 27. März 1964 letztmals geändert worden. Die By-Laws sind ursprünglich am 3. März 1939 festgelegt und letztmals am 27. Mai 1964 geändert worden. Zweck der Gesellschaft sind vor allem die Erbringung von Dienstleistungen verschiedenster Art für Detailwarenhäuser, Spezialgeschäfte und Grossisten, unter anderem auch beim Einkauf von Waren, sowie die Tätigkeit damit verbundener Geschäfte. Das autorisierte Kapital der Gesellschaft besteht aus 30 250 Shares zu Dollars 100, wovon 250 mit Stimmrecht und 30 000 ohne Stimmrecht. Davon sind ausgegeben 26 mit und 21 653 ohne Stimmrecht und mit total Dollars 2 167 900 einbezahlt. Die Verwaltung besteht aus mindestens doppelt so vielen Mitgliedern als Aktien mit Stimmrecht ausgegeben sind. Ihr gehören an William T. French, in New York, Präsident; Sidney L. Solomon, in New York, Walter N. Rothschild, Jr., in New York, Lyman S. Ayres, in Indianapolis, James A. Gloin, in Indianapolis, James S. Schoff, in New York, Lawrence Lachman, in New York, Walter W. Candy, Jr., in Los Angeles, Alfred H. Daniels, in Miami, Bernard Klafy, in Miami, Frederic S. Hirschler, in Oakland, John D. Wagner, in Oakland, John T. Pirie, Jr., in Chicago, C. Virgil Martin, in Chicago, Donald S. Dayton, in Minneapolis, Bruce B. Dayton, in Minneapolis, Arden R. Batchelder, in San Francisco, Robert G. Wilhelm, in San Francisco, Maurice Lazarus, in Boston, Harold Krensky, in Boston, Milton S. Berman, in Houston, J. Paul Sticht, in Houston, Maurice R. Forman, in Rochester, Robert P. Aex, in Rochester, Jack L. Goldsmith, in Memphis, John F. Lebor, in Memphis, Edwin K. Hoffman, in Cleveland, Herbert E. Strawbridge, in Cleveland, Bernard S. Horne, in Pittsburgh, Richard R. Pivrotto, in Pittsburgh, Joseph L. Hudson, Jr., in Detroit, Frank A. Colombo, in Detroit, Albert D. Hutzler, Jr., in Baltimore, Charles G. Hutzler, in Baltimore, Robert Lazarus, in Columbus, Charles Y. Lazarus, in Columbus, Ross F. Anderson, in Milwaukee, Peter G. Scotese, in Milwaukee, Richard H. Rich, in Atlanta, Harold Brockey, in Atlanta, David L. Rike, in Dayton, Thomas C. Wasmuth, in Dayton, Ralph Lazarus, in Dallas, Raymond H. Cummins, in Dallas, Fred Lazarus, in Cincinnati, Jeffrey Lazarus, in Cincinnati, G. Stockton Strawbridge, in Philadelphia, Randall E. Copeland, in Philadelphia, William B. Thalheimer, in Richmond, Charles G. Thalheimer, in Richmond, Robert E. L. Johnson, in Washington, Weston P. Figgins, in Washington, und Mahlon E. Arnett, in Los Angeles, alle Bürger der USA. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Charles Dimichert, von Murten (Freiburg), in Zürich. Er führt auf ihren Geschäftskreis beschränkte Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Talstrasse 65 in Zürich 1.

23. September 1965.

Agentur für Effektenhandel und Verwaltungs AG, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1965, Seite 2451). Die Generalversammlung vom 9. September 1965 hat die Statuten geändert. Durch Neuausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 100 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 60 000 erhöht. Es ist zerlegt in 10 Inhaberaktien zu Fr. 2500 und 350 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt.

23. September 1965. Fahrzeuge.

Kellmobil AG., in Wallisellen (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1964, Seite 822), Handel mit und Herstellung von Spezialfahrzeugen. Charles Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Fehrmann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben, und Dr. Ulrich Brunner, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Joseph J. Abbt, von Hermetschwil (Aargau), in Zürich.

23. September 1965.

GVZ Gemüseproduzenten-Vereinigung des Kantons Zürich und benachbarter Gebiete, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1963, Seite 1778). Die Unterschrift von Willy Schmid-Denzler ist erloschen; er bleibt Mitglied des Vorstandes ohne Zeichnungsbefugnis. Zum Sekretär (ausserhalb des Vorstandes) mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Robert Hildebrand, von Zürich und Tobel (Thurgau), in Rickenbach b. Winterthur.

23. September 1965.

Baugenossenschaft Heimet, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1958, Seite 1347). August Henger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arthur Furrer, von und in Zürich, Beisitzer des Vorstandes, ist nun Präsident desselben. Heinrich Zolliker ist nicht mehr Aktuar des Vorstandes, sondern Beisitzer desselben; seine Un-

terschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Karl Artho, von St. Gallenkappel, in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier des Vorstandes. Neues Geschäftsdomizil: Gutstrasse 150 in Zürich 3 (bei Arthur Furrer).

23. September 1965. Liegenschaften.

Genossenschaft Uetli in Liq., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1952, Seite 706), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Lina Bindschedler-Walder ist infolge Todes als Vorstandsmitglied und Liquidatorin ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Meta Grolimund, nun in Kilchberg (Zürich), ist nicht mehr Aktuarin des Vorstandes, sondern Präsidentin desselben; sie bleibt Liquidatorin und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Vorstand und zugleich als Liquidator mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Emil Grolimund, von Seewen (Solothurn), in Kilchberg (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Saumstrasse 11 in Zürich 3 (bei Emil Grolimund).

23. September 1965.

«National» Registrierkassen A.-G. (S.A. des Caisses Enregistreuses «Nationales») (S.A. Registratori di Cassa «Nationali») (The «National» Cash Register Company Ltd.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1964, Seite 2258). André Mayzner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Arie Hogendoorn, niederländischer Staatsangehöriger, in Hilversum.

23. September 1965.

SAFIA, Société Anonyme de Fournitures pour l'Industrie et l'Automobile. Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1962, Seite 290), mit Hauptsitz in Genf. Neues Geschäftsdomizil: Kanzlei-strasse 80 in Zürich 4.

23. September 1965. Landwirtschaftliche Produkte.

Ziörjen A.G. Winterthur (ZIWAG), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 1 vom 6. Januar 1964, Seite 3), Import von und Handel mit landwirtschaftlichen Produkten usw. Edwin Rothenhofer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Adolf Ziörjen-Kubli, als Präsident; seine Prokura ist erloschen.

23. September 1965. Vollsynthetische Fasern.

Chemstrand International S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1965, Seite 1065), Organisation und Ueberwachung des Verkaufs von vollsynthetischen Fasern usw. Crawford C. Madeira ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Willy Staehelin, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Norman Ireland-Smith, britischer Staatsangehöriger, in London.

23. September 1965.

Elektro-Material A.-G. (Electro-Matériel S.A.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3383). Die Prokura von Edouard Jaccoud ist erloschen. Dr. Primus Fellmann, Direktor, wohnt nun in Küssnacht (Zürich).

23. September 1965.

Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Cie., Motorwagenfabrik, Wetzikon, in Wetzikon (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1965, Seite 2503). Ernst Lindenmeyer ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

23. September 1965.

Färberei Weidmann Aktiengesellschaft (Tintoria Weidmann Società Anonima) (Teinturerie Weidmann Société Anonyme) (Weidmann Dyeing Co. Limited), in Thalwil (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1963, Seite 1190). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bertha Aschmann, von Horgen, in Zürich.

23. September 1965.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1964, Seite 3155), mit Hauptsitz in Bern. Dr. Bernhard Hammer führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, sondern nur als Mitglied desselben, und Dr. Franz Hammer führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates.

23. September 1965.

Neon-Technik AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1962, Seite 3230). Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern aller Art, insbesondere Neon-Beleuchtungskörpern usw. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 468 in Zürich 11.

23. September 1965. Papierwaren, Verlag.

Graphia Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1965, Seite 1993), Papierwarenfabrik, Buchdruckerei und Verlagsanstalt usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Emil Frick, von Hausen am Albis, in Zürich.

23. September 1965. Auto-Zubehör.

Max Eschler, Urania-Accessoires, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1956, Seite 1242), Handel und Vertretungen in Automobilmotoren, Ersatzteilen und Zubehör. Die Prokura von Eitel Wanner ist erloschen.

23. September 1965.

Pneu-Maeder A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1965, Seite 1319), Neugummierung und Reparatur von Pneus und Schläuchen aller Art usw. Die Prokura von Theodor Weber ist erloschen.

23. September 1965. Optische Produkte.

American Optical Company (Switzerland) A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1965, Seite 2545), Vertrieb und Fabrikation von optischen und ophthalmologischen Produkten usw., mit Hauptsitz in Basel. Karl Gilli führt seine Einzelunterschrift nun als Direktor.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

28. September 1965. Niederspannungsschaltgeräte.

La Télémechanique Electrique, Nanterre, Filiale Bern, in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «La Télémechanique Electrique», in Nanterre (Seine, Frankreich), die am 20. Juli 1956 im Handelsregister Seine unter Nr. 56 B 8415 eingetragen wurde, laut Beschluss des Verwal-

terungsrates vom 11. Juni 1965 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft datieren vom 2. November 1928; sie wurden letztmals am 28. Februar 1963 revidiert. Die Gesellschaft dauert bis 30. März 1975. Sie bezweckt: Handel mit sowie Fabrikation, Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Niederspannungsschaltgeräten. Sie kann Lizenzen, Erfindungen, Marken und Verfahren erwerben, verwerten oder veräußern. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt 30 000 000 neue Francs, eingeteilt in 600 000 Namenaktien zu 50 neuen Francs. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Mitteilung in einem der gesetzlich vorgesehenen Mitteilungsblätter am Sitze der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 10 Mitgliedern. Ihm gehören an: André Blanchet, in Neuilly sur Seine, Präsident und Generaldirektor; Louis Bon, in Saint Lambert des Bois par Chevreuse (Frankreich); Jean Lerouge, in Paris; Marie Sarazin-Huguenot, in Nanterre; Georges Dussud, in Villeurbanne (Frankreich); Georges Loederich, in Paris; Michel Le Gouellec de Schwarz, in Paris, und Marie Jacques Klein, in Paris, alle französische Staatsangehörige. Für die Zweigniederlassung führen Jean Knobloch, in Neuilly-sur-Seine, und Camille Leduc, in Asnières (Frankreich), beide französische Staatsangehörige, sowie Maurice Barbier, von und in Genf, Einzelunterschrift. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Südbahnhofstrasse 14c.

Wallis - Valais - Valcse

Bureau de Sion

18 septembre 1965.

Société Immobilière Grand'Place S.A. Crans, à Crans sur Lens. Suivant acte authentique et statuts du 9 septembre 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat et la vente de tous terrains et bâtiments, ainsi que la construction de bâtiments, d'appartements locatifs et de locaux commerciaux. Le capital social est de fr. 72 000, divisé en 144 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libéré. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton de Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus, ou par un avis inséré dans le Bulletin officiel du canton de Valais. Le conseil d'administration est composé d'un à sept membres, actuellement de: Félix Vieux de Maurice, de Val-d'Illiez (Valais), à Crans, commune de Lens, président; Gédéon Barras de Gédéon, de Chermignon, à Crans sur Chermignon, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

22 septembre 1965.

F. Ackermann, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, commerce de savonnerie et produits d'entretien (FOSC. du 25 mai 1965, N° 120, page 1660). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce des thés, arachides et noisettes.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 septembre 1965.

Richard Ducommun, à Valangin, exploitation d'un garage, service de taxis et camionnage (FOSC. du 6 juillet 1950, N° 155, page 1768). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 septembre 1965.

Diviplastic S. à r.l., à La Chaux-de-Fonds, construction, transformation et vente d'objets industriels et d'appareils en matière plastique, société à responsabilité limitée (FOSC. des 16 janvier 1964, N° 10 et 27 janvier 1964, N° 19). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 septembre 1965, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Diviplastic S. à r.l. en liquidation, par les associés gérants inscrits, Henri Diacon, et Renato Vicario, nommés liquidateurs, avec signature individuelle.

23 septembre 1965.

Haefeli et Co. Etablissement d'Art et d'industries graphiques, La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif (FOSC. du 21 janvier 1965, N° 16). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 31 décembre 1964, à la société anonyme «Haefeli et Co S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

23 septembre 1965. Arts, graphiques, etc.

Haefeli S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 1^{er} juillet 1963, N° 150). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire et statuts modifiés du 16 septembre 1965, la société a procédé à différents changements. La raison sociale est désormais Haefeli et Co S.A. La société a pour nouveau but: l'exécution de tous travaux entrant dans le domaine des arts graphiques et de l'édition et pour objet la continuation des affaires de «Haefeli et Co, Etablissement d'Art et d'industries graphiques, La Chaux-de-Fonds», ayant siège à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, et dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Lors de sa constitution, la société avait acquis l'article 7965 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, pour le prix de fr. 203 000 de «Haefeli et Co, Etablissement d'Art et d'industries graphiques, La Chaux-de-Fonds», à La Chaux-de-Fonds. Le capital social a été augmenté de fr. 50 000 à fr. 300 000, par l'émission de 450 actions de fr. 1000 chacune. Les 50 actions anciennes de fr. 1000 chacune, au porteur, ont été transformées en actions nominatives. Le capital est actuellement de fr. 500 000, entièrement libéré pour fr. 50 000 en espèces et pour fr. 450 000 par apport en nature, et divisé en 500 actions nominatives, de fr. 1000 chacune. L'augmentation du capital a été libérée par l'apport à la société de l'actif et du passif de «Haefeli et Co, Etablissement d'Art et d'industries graphiques, La Chaux-de-Fonds», à La Chaux-de-Fonds, selon bilan au 31 décembre 1964, annexé à l'acte, accusant un actif de fr. 3 865 994.94 (réfectoire, outillage, marchandises, clients, débiteurs divers, titres, actif transitoire, caisse, chèques postaux, banques) et un passif de fr. 2 843 678.98 (réserve spéciale, réserve de construction, prêts, banque, fournisseurs, créanciers divers, passif transitoire), soit un actif net de fr. 1 022 315.96. Ledit apport a été accepté pour le prix de fr. 1 022 315.96, contre remise aux apporteurs de 450

actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées et de créances contre la société de fr. 572 315.96. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Haefeli et Co, Etablissement d'Art et d'industries graphiques, La Chaux-de-Fonds», à La Chaux-de-Fonds, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1965. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées. La société est désormais administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Pierre Haefeli (déjà inscrit comme administrateur unique), nommé président; Georges-Rodolphe Haefeli, secrétaire, de Seengen et La Chaux-de-Fonds; à La Chaux-de-Fonds; Jean-Walter Haefeli, membre, de Seengen et La Chaux-de-Fonds; à La Chaux-de-Fonds; Roger Bays, membre, de Marly-le-Petit (Fribourg), à Cernier. Ont été nommés fondateurs de pouvoir: Pierre Cattin, du Noirmont, à La Chaux-de-Fonds; Erwin Kaufmann, de Muolen (St-Gall), à Bienne; Willy Fankhauser, de Trub (Berne), à La Chaux-de-Fonds; James Junod, de Travers, Les Planchettes et La Chaux-du-Milieu, à La Chaux-de-Fonds; Roland-René Maire, de La Sagne (Neuchâtel), au Locle. La société est maintenant engagée par la signature collective à deux des administrateurs, signant entre eux, ou avec un fondé de pouvoir; les pouvoirs de Pierre Haefeli sont modifiés en conséquence. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Nouveaux locaux: Boulevard des Eplatures 38.

Bureau du Locle

23 septembre 1965.

Charles Steiner, Carrosserie de La Jaluse, au Locle. Le chef de la maison est Charles-Auguste Steiner, de Signau (Berne), au Locle. Exploitation d'une carrosserie automobile. La Jaluse 3.

Genf - Genève - Ginevra

21 septembre 1965. Gypserie-peinture.

Max Brauchli, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Max Brauchli, de Weerswilen (Thurgovie), à Chêne-Bourg. Entreprise de gypserie-peinture. 59, chemin Petit-Bel-Air.

21 septembre 1965. Appareils électriques, etc.

P. Balsiger, à Genève, commerce d'appareils électriques, de radio et accessoires (FOSC. du 24 novembre 1964, page 3529). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison. Actif et passif repris par la société en nom collectif «P. et A. Balsiger», à Genève.

21 septembre 1965. Appareils électriques, etc.

P. et A. Balsiger, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 4 juin 1965. Associés: Paul Balsiger, de Genève, à Mies (Vaud), et Albertine Balsiger née Vallier, de Genève, à Pregny-Chambésy. Reprise de l'actif et du passif de la maison «P. Balsiger», à Genève. Commerce d'appareils électriques, de radio et accessoires à l'enseigne «Au Phare», Angle rue du Stand 31 et rue des Rois 3.

21 septembre 1965.

Zosso-Transports, à Genève (FOSC. du 21 janvier 1949, page 208). L'inscription est radiée par suite de décès et remise de l'exploitation.

21 septembre 1965.

Société Immobilière rue de Carouge No 48, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 juillet 1950, page 1970). Antony Babel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Bernard Ducret, de Plan-les-Ouates, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 18, rue de la Corratierie, chez Naef & Cie.

21 septembre 1965.

Société Immobilière Voltaire-Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 décembre 1953, page 3187). Antony Babel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Bernard Ducret, de Plan-les-Ouates, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 18, rue de la Corratierie, chez Naef & Cie.

21 septembre 1965. Commerce de tous produits, etc.

Finatee SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 1^{er} et 18 septembre 1965. But: achat, vente, importation, exportation et représentation de tous produits; achat, exploitation et cession de brevets et licences; assistance technique à d'autres sociétés par la fourniture de service et conseils. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Claude-Elie Nessim, président, et Léon-Gabriel Nessim, secrétaire, tous deux de Montherod (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement. Adresse: 8, place de l'Université.

21 septembre 1965. Etudes et recherches.

Teetronie SA, à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 16 septembre 1965. But: bureau d'études et de recherches dans les domaines des applications de procédés électroniques, scientifique et économique. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Gérard Falquet, de et à Collonge-Bellerive, président, et Michel Rieben, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Adresse: 4-6, boulevard des Promenades.

22 septembre 1965. Café-brasserie.

Mme H. Mouny, à Genève. Chef de la maison: Hélène Mouny née Plantaz-Nicoud, de Yens (Vaud), à Genève, autorisée par son mari Henri Mouny. Café-brasserie à l'enseigne «Le Tamaris», 6, place de la Navigation.

22 septembre 1965. Etude des marchés.

Stig SA, à Genève, étude des marchés (FOSC. du 15 décembre 1964, page 3761). Par suite du transfert de son siège à Fribourg, la société a été inscrite au registre de l'arrondissement de la Sarine (FOSC. du 20 septembre 1965, page 2929). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

22 septembre 1965. Vente de tricot, bijoux, etc.

Bergil SA, à Genève, vente de tricot, de bijoux, etc. (FOSC. du 17 mai 1965, page 1558). Pierre Stuby, de Bussigny s. Oron (Vaud), est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

22 septembre 1965. Inventions, etc.

Anant SA, à Genève, achat, vente et exploitation tant commerciale qu'industrielle de toutes inventions, etc. (FOSC. du 5 octobre 1962, page 2846). Noël Maréchal n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. John Badel, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

22 septembre 1965. Appareils électroniques, etc.

Electron TV SA, à Lancy, appareils dans le domaine de l'électronique, etc. (FOSC. du 22 septembre 1964, page 2854). Procuration collective à deux a été conférée à Brigitte Gerber, de Sumiswald (Berne), à Lancy, et Marcel Gür, de Chêne-Bougeries, à Onex.

22 septembre 1965. Lavoires automatiques, etc.

Lavorapid SA, à Genève, lavoires automatiques, etc. (FOSC. du 7 septembre 1964, page 2703). Lucien Petitpierre n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Lucienne Savary, de Payerne (Vaud), à Genève, est administratrice unique avec signature individuelle.

22 septembre 1965. Lunetterie, etc.

Télégie SA, à Genève, fabrication et vente de lunetterie, etc. (FOSC. du 24 novembre 1964, page 3329). Administration: René Grandperret, de France, à Saint-Maur-des-Fossés (Seine, France), président; Jean-Neuvecelle, secrétaire (inscrit), et Jean-Blaise Perret, jusqu'ici président, lesquels signent individuellement.

22 septembre 1965. Minerais et métaux, etc.

Chromatier SA, à Genève, commerce de minerais et métaux, etc. (FOSC. du 25 août 1964, page 2587). Capital porté de fr. 250 000 à fr. 550 000 par l'émission de 300 actions de fr. 1000, au porteur, libérées à concurrence de fr. 120 000 par compensation. Capital: fr. 550 000, versé à concurrence de fr. 370 000, divisé en 550 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 13 septembre 1965.

22 septembre 1965. Appareils électroniques, etc.

Globalcommerce SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 16 septembre 1965. But: achat, vente, importation, exportation et représentation de tous produits industriels, notamment de machines et appareils électriques et électroniques, ainsi qu'acquisition, administration et financement de participations à toutes entreprises industrielles, commerciales et financières. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Rita Widmer, d'Illnau (Zurich), à Genève, présidente, Lucien Fischer, de et à Genève, vice-président, et Aimé Michol, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 15, rue Petitot, chez Ferrier, Lullin & Cie.

22 septembre 1965. Immeubles.

Virol SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1965. But: achat, location, construction et vente de tous immeubles. Capital: francs 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Reprise de biens envisagée: parcelle 228 de la commune de Crans (Vaud), pour fr. 145 000. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Horace Julliard, de Vernier, à Coppel (Vaud), administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 18, rue du Marché, chez Addor et Julliard.

22 septembre 1965.

Fondation d'habitations à Bon Marché (FHB), à Genève, entreprise publique (fondation de droit public cantonal) (FOSC. du 24 juillet 1962, page 2159). Les pouvoirs d'Antoine Logean sont radiés. Commission d'administration: François Peyrot, président (inscrit); Jean-Jacques Mégevand, vice-président (inscrit); Maurice Forestier, vice-président (inscrit); Michel Roulier, de et à Genève, secrétaire; André Baudois, de Moens (Fribourg), à Genève; Henri Lenoir, de Genève, à Pregny-Chambésy; Joseph Miazza, de Chêne-Bourg, à Genève; René-Paul Vallotton, de Vallorbe (Vaud), à Genève; Octave Golay, de et à Genève; André Mahler, de Genève, à Carouge, et René Carron, de et à Genève. Signature: collective du président, d'un vice-président et du secrétaire.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufzute - Sommations - Diffida

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 19. Januar 1965 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 900, am 1. Juli 1903 als Kaufschuldbrief von Fr. 1170 zu Gunsten des Gusta Hug, geb. 1887, in Affoltern a.A. ausgestellt, am 2. Juni 1904 in einen Schuldbrief zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank umgewandelt und am 4. Juni 1904 auf Fr. 900 ermässigt, seit 1. Januar 1912 als Inhaberschuldbrief geltend, lautend auf Friedrich Bär-Illi, Johanessen sel., Küfers in Affoltern a.A. als Schuldner, vorgangslos lastend auf ungefähr 32 Aren Acker, genannt Kilchacker, auf dem Kirchenfeld, Gemeinde Affoltern a.A., in der Güterzusammenlegung 1957 verlegt auf den neuen Bestand des heutigen Schuldners und Pfand Eigentümer Kaspar Kuoni, nämlich auf Parzelle Nr. 396.1, ungefähr 21.80 Aren Feld im Kirchfeld (Grundprot. Affoltern a.A. Bd. 14 S. 330);

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a.A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (198*)

Affoltern a.A., den 29. Januar 1965. Kanzlei des Bezirksgerichts:
der Gerichtsschreiber: Stauffacher.

Die Kraftloserklärung von:

1 Namensaktie Sandoz Nr. 146398 mit Couponbogen,
1 Namensaktie CIBA A.G. Nr. 73491 mit Couponbogen,
lautend auf Adolf Amiet-Ryf, Selzach, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 27. August 1965 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 4. März 1966, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (697*)

4000 Basel, den 1. September 1965

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung der vier Obligationen der 3½% Anleihe Kanton Basel-Stadt 1943 (Februar) Nr. 373740/43 = 4/Fr. 1000.— nominal, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 27. August 1965 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 4. März 1966, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (698*)

4000 Basel, den 1. September 1965

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Fr. 3000.— vom 16. September 1919, Bel. Ser. I/1916 zu Gunsten der Spar- und Leihkasse Frutigen, haftend auf Reichenbach, Bl. 368, des Ulrich Bettschen-Zurbrugg, Landwirt und Sägereiarbeiter, in Kien.
2. Pfandbrief Fr. 9368.60 vom 11. April 1911, Bel. Bd. I/545, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Aeschi, Blatt 125, der der Erbengemeinschaft Johann Bühler-Mützenberg.
3. Schuldbrief Fr. 7120.— vom 20. Oktober 1919, Bel. Ser. I/1925, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Reichenbach, Bl. 1210, des Adolf Müller-von Känel, Unternehmer, Aris.
4. Schuldbrief Fr. 6900.— vom 16. April 1925, Bel. Ser. I/3057 und 1. April 1935, Bel. Ser. I/5934, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Frutigen, Blatt 1392, des Hermann Reichen-Amacher, Mechaniker, Bümpliz.
5. Schuldbrief Fr. 4800.— vom 6. August 1946, Bel. Ser. I/8498, zu Gunsten der Ersparniskasse Aeschi, haftend auf Frutigen, Blatt 2086, des Abr. Studer-Jaggi, Landwirt, Frutigen.
6. Schuldbrief Fr. 2300.— vom 29. November 1935, Bel. Ser. I/6196, zu Gunsten Frau Rosa Wittwer-Graf, Aeschried, haftend auf Aeschi, Blatt 654, der Viehversicherungskasse Aeschi-Ried.
7. Schuldbrief Fr. 14 000.— vom 15. Dezember 1925, Bel. Ser. I/3220, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Reichenbach, Blatt 1984, des Ernst Zurbrugg-von Känel, Landwirt, Scharnachtal.

Die Grundeigentümer bzw. Gläubiger stellen das Gesuch, es möchten diese Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR werden die unbekannten Inhaber hiermit aufgefordert, die erwähnten Werttitel binnen Jahresfrist seit erster Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (742*)

3714 Frutigen, den 28. September 1965. Der Gerichtspräsident.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der beiden vermissten Schuldbriefe über

1. Fr. 160, ausgestellt am 28. Oktober 1887, zu Gunsten der wegen Minderjährigkeit bevormundeten Geschwister Anna Elisabetha, Emilie und Elisabetha Gossweiler, des Eduarden sel. Töchter, im zweiten Range lastend auf ungefähr 12 Aren (1 1/2 Vierling) Acker im Steindler (Grundprot. Neftenbach Bd. 20 S. 71);
 2. Fr. 870, ausgestellt am 6. April 1887 zu Gunsten von Hans Jakob Waser, Johannes sel. Sohn, von und in Hünikon-Neftenbach, im zweiten Range lastend auf ungefähr 3 1/2 Aren Reben im Stöckli, ungefähr 32 Aren Wiesen in der Mattreuti oder Ehrlenstauden, ungefähr 20 Aren Wiesen im Bruggacker, wovon 153 m² 1893 entlassen wurden, ungefähr 16 Aren im Radmüllacker und ungefähr 36 Aren Waldung im Stöckliholzli oder Grossacker, alles im Gemeindebanne Neftenbach (Grundprot. Neftenbach Bd. 20 S. 8),
- oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann; aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (170*)

Winterthur, den 2. Februar 1965.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief über Franken 150 000, dat. 29. Juni 1934, lautend auf Fr. Maria Escher, geb. 1869, Partikularin, von Zürich, Richard Wagnerstrasse 30, Zürich 2, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Richard Wagnerstrasse 30, Zürich 2, Kat. Nr. 423; Grundbuchamt Enge-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (180*)

Zürich, den 29. Januar 1965. Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1. Namensschuldbrief über Franken 21 000 (urspr. Fr. 22 000), dat. 23. Februar 1933, lautend auf die Fa. G. und O. Maurer, mechanische Schreinerei, Röschiachstrasse 1 bis 3, Zürich 6 (Kollektivgesellschaft: Gesellschafter: Gottfried und Otto Maurer, beide von Zürich), zu Gunsten Schweiz. Bodenkreditanstalt in Zürich, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Brandschenkestrasse 169, Zürich 2, Kat. Nr. 1759, hiezu gehörend der unausgeschiedene siebente Teil an drei Aren 78 m² Zufahrtsstrasse an der Brandschenkestrasse, Zürich 2 (Kat. Nr. 1758); Grundbuchamt Enge-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (181*)

Zürich, den 29. Januar 1965. Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Inhaberschuldbrief über Fr. 28 000, datiert 8. Mai 1923, lautend auf Karl Schütz, geb. 1893, von Zürich, Monteur, Feldstrasse 122, Zürich 4, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Vogelsangstrasse 32, in Zürich-Oberstrass, Kat. Nr. 1764 (Grundplan Blatt 16);
1. Namensschuldbrief über Fr. 20 000, datiert 28. April 1925, lautend auf Otto Schmutz-Hotz, Metzgermeister, von Vechigen (Kt. Bern), Universitätsstrasse 96, Zürich 6, zu Gunsten Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich, lastend im 3. Rang auf obiger Liegenschaft; Grundbuchamt Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. Februar 1965. (193*)

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Sommaton est faite au détenteur inconnu des 5 actions nominatives de fr. 100 nom. de la société anonyme Nestlé Alimentana S.A., à Vevey, Nos 1 677 899/900 et 1 677 933/35 avec feuilles de coupons attachées aux titres, de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey, d'ici au 10 avril 1966, faute de quoi les dits titres seront annulés. (24/66*)

1800 Vevey, le 29 septembre 1965.

Le président du tribunal de Vevey: A. Loude.

La pretura di Locarno-Città diffida gli sconosciuti detentori delle 10 obbligazioni di fr. 1000.— cadauna, n. 3464/73 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 3% del 1953, e delle 2 obbligazioni di fr. 5000.— cadauna, n. 15066/67 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 2 3/4% del 1954, con le relative cedole, a volerle produrre alla scrivente pretura entro il 30 aprile 1966, sotto comminatoria dell'ammortamento. (740*)

6600 Locarno, 24 settembre 1965. Per la pretura: E. Pedrotta, segr. ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden kraftlos erklärt:

1. Sparheft Nr. 14631 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke, lautend auf den Namen von Herrero Bravo Angel-Lucas, geb. 16. April 1945, Buenavista de Valdavia, Prov. Palencia, Spanien, mit einem Guthaben von Fr. 1511.90 auf den 1. Januar 1965.
2. 10 Inhaberaktien Nrn. 506-515 à Fr. 150 der Obstverwertung Hitzkireh AG, Hitzkireh. (746)

6280 Hoehdorf, den 28. September 1965.

Der Amtsgerichtspräsident

Das Sparheft Nr. 26448 der Bank in Langnau, Langnau im Emmental, auf den Inhaber lautend, mit einem Guthaben von Fr. 6570.90 per 31. Dezember 1964, ist kraftlos erklärt. (745)

3550 Langnau im Emmental, den 28. September 1965.

Richteramt Signau in Langnau im Emmental
Der Gerichtspräsident: K. Hess

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat den nachstehenden Firmen einen Totalausverkauf bewilligt und folgende Sperrfristen ausgesprochen:

1. Chr. Hummel, Horlogerie-Bijouterie, Marktgasse 14, Basel. Sperrfrist für die Ehegatten Christian und Cecil Hummel-Weitnauer für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen bis 31. Dezember 1970.
2. Frau Arminda Röhrli-Lüthy, Vorhänge, Bettwaren, Colmarerstrasse 28, Basel, Sperrfrist für die Ehegatten Othmar und Arminda Röhrli-Lüthy für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen bis 31. Dezember 1970. (AA. 249)

4000 Basel, den 29. September 1965.

Polizeidepartement Basel-Stadt
Administrativabteilung

Condor-Finanz AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung obiger Gesellschaft hat am 19. August 1965 beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 600 000 auf Franken 250 000 herabzusetzen, durch Vernichtung von 3500 Aktien à nom. Fr. 100, welche sich im eigenen Portefeuille der Gesellschaft befinden.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der Gesellschaft anzumelden und entweder Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderung zu verlangen. (AA. 247*)

8001 Zürich, den 29. September 1965.

Condor-Finanz AG
Der Präsident: Dr. F. Reichenbach
Nüscherstrasse 9, 8001 Zürich

Unitas Kohlenimport A.G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Gesellschaft hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 500 000 um Fr. 450 000 auf Fr. 50 000 beschlossen.

Im Hinblick auf Art. 733 OR fordert die Verwaltung die Gläubiger hienüt auf, sich binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Veritas Treuhand A.G., Rennweg 34, Basel, zu melden, um für die Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 248*)

4000 Basel, den 29. September 1965.

Unitas Kohlenimport A.G.
Der Verwaltungsrat: Paul Joerin

Erögossisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 211898. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1965, 6 Uhr.
Giesserei Riehen AG, Riehen (Baselstadt). — Fabrikation und Handel.
Werkzeuge und Werkzeugmaschinen; Tanküberfüllsicherungen; Rolladen- und Storengetriebe. (Int. Kl. 6 bis 9)

GRAG

Nr. 211899. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1965, 18 Uhr.
VEB Landmaschinenbau Bernburg, Zimmerstrasse 16, Bernburg (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Sämaschinen aller Art, insbesondere Drillmaschinen. (Int. Kl. 7)

SAXONIA

Nr. 211900. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1965, 6 Uhr.
Jules Guggenheim, Pelikanstrasse 6, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Sämtliche Artikel der Korsettbranche wie Büstenhalter, Korsetts und Korsetts, Schlüpfer und Schlüpfhosen, Strumpfhaltergürtel, Einlagen für Büstenhalter, ferner Damenwäsche (gewirkt, gestrickt und gewoben), Damenstrümpfe aller Art, Damenblusen aller Art, Damenstrickwaren aller Art. (Int. Kl. 25)

LADY BE NUDE

Nr. 211901. Hinterlegungsdatum: 6. August 1965, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger, St. Jakobs-Strasse 108, Basel.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 110220. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. April 1965 an.

Sportkonfektion. (Int. Kl. 25)

Univêt

Nr. 211902. Hinterlegungsdatum: 4. August 1965, 18 Uhr.
F. H. Scheller, Thalwil (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 110120. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. April 1965 an.

Konditoreihilfsstoffe. (Int. Kl. 30)

SCHELLER
PRODUKTE

Nr. 211903. Hinterlegungsdatum: 11. August 1965, 9 Uhr.
V. Zoller, Austrasse 19, Geroldswil (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 110435. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. April 1965 an.

Bijouterien in Gold, Silber und Doublé. (Int. Kl. 14)

Z

Nr. 211904. Hinterlegungsdatum: 10. August 1965, 17 Uhr.
Sebago-Moc Company, Mechanic Street, Westbrook (Maine, USA).
Fabrikation und Handel.

Schuhe und Fussbekleidungen aller Art. (Int. Kl. 25)

SEBAGO MOCS

Nr. 211905. Hinterlegungsdatum: 13. August 1965, 5 Uhr.
Soki AG, Rickenhof, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Strumpfwaren aller Art wie Herrensocken, Herrensportstrümpfe, Militärsocken, Kniestrümpfe für Damen und Kinder, Damensöckli, Kindersöckli, Damenstrümpfe, Skisocken für Herren, Damen und Kinder. (Int. Kl. 25)



Nr. 211906. Hinterlegungsdatum: 13. August 1965, 5 Uhr.
Soki AG, Rickenhof, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.
Erneuerung der Marke Nr. 110967. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Juni 1965 an.

Strick- und Wirkwaren aller Art, vornehmlich Socken, Kinderstrümpfe, Sportstrümpfe, Soquetten und Söckli. (Int. Kl. 25)

Soki AG

Nr. 211907. Hinterlegungsdatum: 12. August 1965, 19 Uhr.
Hans Galli, Nüscherstrasse 49, Zürich. — Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 110126. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1965 an.

Uhren, Uhrenbestandteile, Chronographen, Spezialuhren, Messinstrumente, Bijouteriewaren. (Int. Kl. 9, 14)

Galli

Nr. 211908. Hinterlegungsdatum: 12. August 1965, 19 Uhr.
Hans Galli, Nüscherstrasse 49, Zürich. — Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 110511. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1965 an.

Uhren, Uhrenbestandteile, Chronographen, Spezialuhren, Messinstrumente, Bijouteriewaren. (Int. Kl. 9, 14)

VIVATA

Nr. 211909. Hinterlegungsdatum: 14. August 1965, 19 Uhr.
Supermeda AG, Losone (Tessin). — Fabrikation. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 109757 von Dr. v. Vintschger, St. Gallen.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Februar 1965 an.

Alle pharmazeutischen Produkte; ob Spezialitäten oder nicht, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Veterinärmittel, Tierarzneimittel, chemische Präparate für Medizin und Hygiene. (Int. Kl. 5)

Zinkor
Herzdrogen

Nr. 211910. Hinterlegungsdatum: 17. August 1965, 20 Uhr.
Metallwarenfabrik Zug, Baarerstrasse 28, Zug.
Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 110385 der gleichnamigen Firma Metallwarenfabrik Zug, in Zug.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. April 1965 an.

Küchen- und Haushaltsgegenstände und Metallwaren, emailliert, verzinkt, geschliffen sowie Küchen- und Haushaltsgeschirre aus Aluminium. (Int. Kl. 6, 8, 20, 21)



Nr. 211911. Date de dépôt: 16 août 1965, 17 h.
Schenley Distillers, Inc., 1290 Avenue of the Americas, New York (New York, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 111652. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 août 1965.

Whisky. (Cl. int. 33)

I.W. HARPER

Nr. 211912. Hinterlegungsdatum: 18. August 1965, 20 Uhr.
E. Weber & Cie AG, Förrlibuckstrasse 220, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 113004 von E. Weber & Cie, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1965 an.

Rauchwaren. (Int. Kl. 34)



Nr. 211913. Hinterlegungsdatum: 18. August 1965, 20 Uhr.
E. Weber & Cie AG, Förrlibuckstrasse 220, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 113653 von E. Weber & Cie, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1965 an.

Rauchwaren. (Int. Kl. 34)



Nr. 211914. Hinterlegungsdatum: 18. August 1965, 20 Uhr.
E. Weber & Cie AG, Förrlibuckstrasse 220, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 113654 von E. Weber & Cie, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1965 an.

Rauchwaren. (Int. Kl. 34)



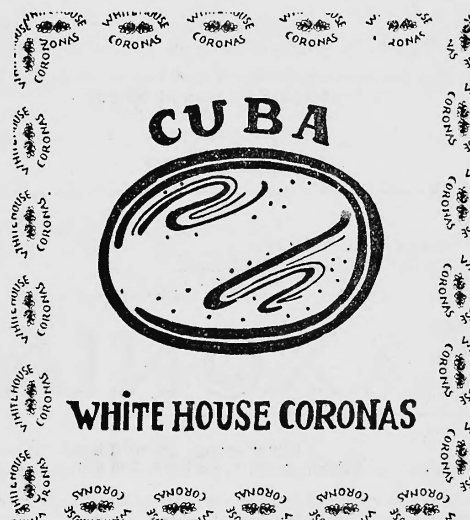
Nr. 211915. Hinterlegungsdatum: 18. August 1965, 20 Uhr.
E. Weber & Cie AG, Förrlibuckstrasse 220, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 114869 von E. Weber & Cie, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1965 an.

Unter Verwendung von kubanischem Tabak hergestellte Rauchwaren.
(Int. Kl. 34)



Nr. 211916. Hinterlegungsdatum: 18. August 1965, 20 Uhr.
E. Weber & Cie AG, Förrlibuckstrasse 220, Zürich 5.
Fabrikation und Handel. - Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 114870 von E. Weber & Cie, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1965 an.

Unter Verwendung von kubanischem Tabak hergestellte Rauchwaren.
(Int. Kl. 34)



N° 211917. Date de dépôt: 19 août 1965, 5 h.
Lemanor S.A., 2, place des Eaux-Vives, Genève.
Fabrication et commerce. - Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 110505. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 mai 1965.

Bijouterie, joaillerie. (Cl. int. 14)



Nr. 211918. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1965, 20 Uhr.
Aktiebolaget Glissa, Instrumentvägen 21, Stockholm-Hägersten (Schweden). - Fabrikation und Handel.
Gleitlager, Lagerbüchsen, Gleitschienen, Gleitkontakte und ähnliche gleitende Maschinenelemente, insbesondere solche, die gepresstes und gesintertes Metall- bzw. Eisenpulver enthalten. (Int. Kl. 7)

GLISSEC

Prioritätsanspruch: Schweden, 21. Juli 1964.

N° 211919. Date de dépôt: 1^{er} juin 1965, 1 h.
R. Meuslin & Co., 17, rue du Jura, Bienne. - Fabrication et commerce.
Transmission et renouvellement de la marque N° 109141 de Meuslin & Co., St-Imier et Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 décembre 1964.

Outils d'horlogerie. (Cl. int. 8)

ROARC

Nr. 211920. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1965, 18 Uhr.
The British Oxygen Company Limited, Hammersmith House, London W.6 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Maschinen mit Gasantrieb zum Fräsen von Metallen. (Int. Kl. 7)

CONDOR

N° 211921. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. - Fabrication et commerce.

Impressions et peintures de protection anticorrosive et antirouille à base de résines synthétiques. (Cl. int. 2)

BARTOFER

N° 211922. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures à l'huile de lin pour le bâtiment. (Cl. int. 2)

BARTOLIN

N° 211923. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Vernis et peintures émulsionnés à base de résines synthétiques pour le bâtiment. (Cl. int. 2)

BARTOLITH

N° 211924. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures mates à base de résines synthétiques pour travaux intérieurs. (Cl. int. 2)

BARTOMAT

N° 211925. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures satinées à base de résines synthétiques pour travaux intérieurs. (Cl. int. 2)

BARTOSATIN

N° 211926. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures pour les radiateurs à base de résines synthétiques. (Cl. int. 2)

BARTHERM

N° 211927. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures de protection anticorrosive et antirouille à base de résines synthétiques. (Cl. int. 2)

BARTOCHIM

N° 211928. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures émail à base de résines synthétiques pour travaux intérieurs. (Cl. int. 2)

OGLYDOR

N° 211929. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures, émaux, vernis, enduits, masses à spatuler à base de bitumes, asphaltes, brais ou résines synthétiques pour la protection, l'isolation et l'étanchéité de constructions de tous genres. (Cl. int. 2, 17)

NEUTRINE

N° 211930. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Enduits, peintures, vernis, mastics, masses à spatuler, adhésifs à base de brais, bitumes, asphaltes ou résines synthétiques pour la protection de constructions, l'isolation, l'étanchéité et pour la protection anticorrosive. (Cl. int. 1, 2, 17)

POLYKOTTE

N° 211931. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Peintures, émaux, vernis, enduits, masses à spatuler à base de bitumes, asphaltes, brais ou résines synthétiques pour la protection, l'isolation et l'étanchéité de constructions de tous genres. (Cl. int. 2, 17)

AFRATRIPLEX

N° 211932. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Produits souples, en sandwich, comprenant au moins un constituant sous forme de nappe textile surfacée ou non-surfacée et un septum bitumeux ou à base de résines synthétiques, servant à l'isolation phonique et thermique pour tous emplois. (Cl. int. 17)

TACAPOR

N° 211933. Date de dépôt: 5 juillet 1965, 5 h.
Matec-Holding AG, Höhenweg 9, Zoug. — Fabrication et commerce.

Produits et éléments rigides, tels que panneaux, portes, cloisons, servant à l'isolation phonique et thermique, principalement dans le bâtiment et dans la pré-fabrication. (Cl. int. 17, 19)

TACAPAN

N° 211934. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110177. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

BOUBI

N° 211935. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110178. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires préparés avec des oeufs, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles, produits de régime et diététiques. Produits pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

COQ ET POULES

N° 211936. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110179. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

EN CINQ-SEC

N° 211937. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110180. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

MACAROLLI

N° 211938. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110181. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

MARMITON

N° 211939. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).

Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110182. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage. (Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

PASTAROLLI

N° 211940. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110183.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.
(Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

PICOULINES

N° 211941. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110184.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.
(Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

ROL

N° 211942. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110185.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.
(Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

ROLLINETTE

N° 211943. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110186.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.
(Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

ROLLOR

N° 211944. Date de dépôt: 15 juillet 1965, 5 h.
Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle», Rolle (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 110188.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1965.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles. Produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences. Produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.
(Cl. int. 1, 3, 5, 29, 30, 31)

RUBAN D'OR

N° 211945. Date de dépôt: 13 juillet 1965, 5 h.
Golay-Buchel et Cie S.A., 5-7, rue du Grand Pré, Lausanne. — Commerce.
Ressorts de barillet pour montres. (Cl. int. 14)

ALTRAX

N° 211946. Date de dépôt: 13 juillet 1965, 5 h.
Golay-Buchel et Cie S.A., 5-7, rue du Grand Pré, Lausanne. — Commerce.
Ressorts de barillet pour montres. (Cl. int. 14)

EUROTEX

Nr. 211947. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1965, 21 Uhr.
Mediline AG, Wolhusen (Luzern). — Fabrikation und Handel.
Kosmetische und pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 3, 5)

INTIM-DEO

N° 211948. Date de dépôt: 24 juillet 1965, 6 h.
Labatec Pharma S.A., 70, rue du Trente-et-un-Décembre, Genève.
Fabrication et commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques; drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques. (Cl. int. 5)

MANNOSITINE

N° 211949. Date de dépôt: 24 juillet 1965, 6 h.
Labatec Pharma S.A., 70, rue du Trente-et-un-Décembre, Genève.
Fabrication et commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques; drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques. (Cl. int. 5)

YO-2

N° 211950. Date de dépôt: 24 juillet 1965, 6 h.
Labatec Pharma S.A., 70, rue du Trente-et-un-Décembre, Genève.
Fabrication et commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques; drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques. (Cl. int. 5)

BILLUCULINE

N° 211951. Date de dépôt: 24 juillet 1965, 6 h.
Labatec Pharma S.A., 70, rue du Trente-et-un-Décembre, Genève.
Fabrication et commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques; drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques. (Cl. int. 5)

LANABOLIN

Nr. 211952. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1965, 17 Uhr.
Bruno Sonderegger, route de la Corniche, Chexbres (Waadt).
Fabrikation und Handel.

Detergentien; Wach; Spül- und Trocknungsmittel für Fahrzeuge. (Int. Kl. 3)

POLIFINIS

Nr. 211953. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1965, 17 Uhr.
Elektrodenfabrik Oerlikon Bührle AG, Birchstrasse 230, Zürich 11.
Fabrikation und Handel.

Apparate für Lichtbogenschweissung, Lichtbogenschweisselektroden.
(Int. Kl. 9)

CORD

Nr. 211954. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1965, 17 Uhr.
Elektrodenfabrik Oerlikon Bührle AG, Birchstrasse 230, Zürich 11.
Fabrikation und Handel.

Apparate für Lichtbogenschweissung, Lichtbogenschweisselektroden.
(Int. Kl. 9)

CITO

N° 211955. Date de dépôt: 2 août 1965, 18 h.
Comptoir de la Parfumerie S.A., ancienne maison Tschanz, 9ter, chemin de Roches, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits de parfumerie, cosmétique et pharmacie. (Cl. int. 3, 5)

NACRORAMA

Uebertragungen — Transmission

Marke Nr. 160627 (LION D'OR ZÜRICH, fig.). — Kleiderfabrik LION D'OR, Hermann Leu, Zürich. — Uebertragung an Kleiderfabrik LION D'OR, Hermann Leu Erben, Eichstrasse 23, Zürich 3. — Eingetragen den 14. September 1965.

Marke N° 188954 (fig.). — Hitachi Limited, Tokyo (Japon). — Transmission à Hitachi Metals, Limited, N° 16, 2-Chome, Marunouchi, Chiyoda-Ku, Tokyo (Japon). — Enregistré le 14 septembre 1965.

Marke N° 205100 (VECTENZOL). — Pharmac Service S.A., Genève. — Transmission à Laboratoire du Vectenzol S.A., 4, rue Micheli-du-Crest, Genève. — Enregistré le 14 septembre 1965.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln

(Mittellung der Eidg. Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes und der Eidg. Alkoholverwaltung)
(Vom 30. September 1965)

I. Zollermässigung

Saatkartoffeln können gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. -20 per 100 kg nach Position 0701.40 des Zollltarifs verzollt werden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten anerkannte Sorten von Sorten, die im Schweizerischen offiziellen Richtsortiment aufgeführt sind.

Richtsoriment:

Krebsfeste Hauptsorten

Krebsanfällige Sorten

Sehr frühe Speisesorten:

1. Sirtema

1. Eersteling

Frühe Speisesorten:

2. Ostara

3. Carla

Mittelfrühe Speisesorten:

4. Urgenta

5. Fina

6. Avenir

7. Désirée

2. Bintje

Mittelspäte bis späte Speise- bis Ausgleichssorten:

8. Isola

9. Patrones

Ausgleichs- und Wirtschaftssorten:

10. Benedetta

11. Voran

12. Maritta

13. Cosima

Die obige Einreihung der Sorten entspricht ungefähr der Reifezeit.

Wenn die Verhältnisse es erfordern, kann die Zoll- und Frachtermässigung auch für nicht im vorstehenden Richtsortiment angeführte Sorten gewährt werden, sofern die zuständige Amtsstelle dies als notwendig erachtet.

Änderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Ueber die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländern entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Jede Sendung von Saatkartoffeln muss von einem **Anerkennungszeugnis** (Bescheinigung für die Lieferung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln) und einem **Pflanzenschutzzeugnis** begleitet sein.

a) Anerkennungszeugnis. Dieses Zeugnis muss folgende Angaben enthalten:

1. Wagennummer, Name und Adresse des Produzenten und des Käufers (Importeurs);

2. Die Erklärung, dass die Kartoffeln aus feldbesichtigten und anerkannten Pflanzungen stammen, Sortenbezeichnung und Anerkennungskategorie;

3. Stempel und Unterschrift der für die Feldbesichtigung und Anerkennung zuständigen Stelle des Lieferlandes sowie des Produzenten.

Für die Ausstellung dieser Bescheinigung ist das offizielle Formular zu verwenden, das bei der Drucksachen- und Materialzentrale der Eidgenössischen Bundeskanzlei, 3003 Bern, Wylstrasse 48, Telefon 41 75 31, zum Preise von Fr. 3.- per 100 Stück, bezogen werden kann. Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatenerkennung in Wageningen (Niederlandsche algemeene Keuringsdienst NAK) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten oberen Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

So weit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegeben werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als **Saatkartoffeln** zu deklarieren.

Da die Einfuhr nur auf Grund einer besonderen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft erfolgen kann, wird bis auf weiteres auf die Vorlage eines besonderen Verwendungsnachweises verzichtet.

Mit der Beanspruchung des ermässigten Zollansatzes verpflichtet sich der Importeur, die eingeführten Kartoffeln ausschliesslich zu Saatzwecken zu verwenden bzw. weiterzuverkaufen und im Falle einer anderen Verwendung (zu Speise-, Futter- oder technischen Zwecken, inkl. Verarbeitung zu Mehl, Flocken, Stärke usw.) die Zolldifferenz inkl. Zollzuschlag unaufgefordert nachzuzahlen.

Die Zollverwaltung behält sich vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignet erscheinende Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen. Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gehalten sind, über die Ein- und Ausgänge von Saatkartoffeln genau Buch (Datum, Herkunft, Sorte, Menge und Empfänger) zu führen.

b) Pflanzenschutzzeugnis. Dieses Zeugnis muss von der zuständigen Behörde des Ursprungslandes ausgestellt und von einer staatlichen Pflanzenschutzanstalt beglaubigt sein und folgende Angaben enthalten:

1. Name und Wohnort des Lieferanten;

2. Ort des Anbaues, Name und Wohnort des Pflanzers;

3. genaue Bezeichnung der Sorte, Wagennummern und Verpackung, usw.;

4. die Erklärung, dass

aa) die betreffende Sendung Saatkartoffeln frei von Kartoffelkrebs (*Synchytrium endobioticum*) befunden wurde, dass der Kartoffelkrebs auf dem Grundstück, wo die Kartoffeln geerntet wurden, bisher nicht aufgetreten ist und in einem Umkreis von mindestens 5 km bisher nicht festgestellt wurde;

bb) die Saatkartoffeln frei sind von Kartoffelnematoden (*Heterodera rostochiensis*), und dass auch die Aecker, von denen sie stammen, untersucht und frei von Kartoffelnematoden befunden wurden.

5. den Bestimmungsort und die Adresse des Käufers;

6. Ort und Datum der Ausstellung sowie den Stempel und die Unterschrift der zuständigen Pflanzenschutzstelle.

Beide Bescheinigungen (a und b) sind den Frachtbrieffen beizulegen.

II. Vorschriften für die Einfuhr

Die mit der Einfuhr von Saatkartoffeln verbundenen Massnahmen werden von der Abteilung für Landwirtschaft durchgeführt. Sie erteilt den einfuhrberechtigten Personen und Firmen im Rahmen der Einzelkontingente und nach Massgabe des durch die inländische Produktion nicht gedeckten Bedarfs die Einfuhrbewilligungen. Die Importeure sind verpflichtet, anerkanntes Inlandsaatgut zu übernehmen. Die zu übernehmende Menge Inlandsaatgut wird gleichzeitig mit der Kontingentszuteilung festgesetzt. Die Uebernahmepflicht ist vor der Erteilung der Einfuhrbewilligung zu erfüllen.

Es hat sich erwiesen, dass in den letzten Jahren quecksilbergebeizte Saatkartoffeln eingeführt worden sind, die nicht gefärbt waren. Solches Saatgut bedeutet eine Gefahr für Mensch und Vieh. Mit Quecksilberpräparaten behandelte Saatkartoffeln dürfen nur eingeführt werden, wenn sie durch starke Färbung kenntlich gemacht worden sind. Auch das mit Quecksilber behandelte inländische Saatgut muss stark gefärbt sein.

III. Frachtvergünstigungen

1. Für Bahnsendungen von anerkannten Saatkartoffeln, die zur Verwendung als Saatgut im Inland bestimmt sind, werden bei Aufgabe als Frachtgut von den Bahnverwaltungen folgende Frachtvergünstigungen gewährt:

a) Für Importsaatkartoffeln in plombierten Säcken gewähren die Schweizerischen Transportunternehmungen in folgenden Fällen die **Taxierung auf Grund des halben Gewichtes** zu dem für das volle Gewicht massgebenden Frachtsatz:

- für Sendungen ab **Grenzstation** von mindestens 5000 kg in der Zeit vom 10. September 1965 bis 31. Mai 1966;

- für Sendungen ab **Inlandslagern des Handels**

- von mindestens 2000 kg in der Zeit vom 10. September 1965 bis 31. Januar 1966

- von mindestens 1000 kg in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1966. Nebengebühren, die von der Versandstation in Rechnung gestellt werden können, sind vom Frachtzahler zu erheben.

b) Für **Inlandsaatkartoffeln**, die vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert (Lieferungskontrolle) und in Säcken mit seiner Plombe (SZV/FSS) aufgegeben werden, gewähren die Schweizerischen Transportunternehmungen die Taxierung auf Grund des halben Gewichtes zu dem für das volle Gewicht massgebenden Frachtsatz. Die so ermittelten Frachtkosten sowie allfällige Nebengebühren (ausgenommen Waag- und Nachnahmegebühren, Gebühren für Interesse an der Lieferung, Miet- und Kühlzuschlag für Interfrigo-Wagen) übernimmt die Eidgenössische Alkoholverwaltung. Sendungen von inländischen Saatkartoffeln in plombierten Säcken können somit vom rechtmässigen Inhaber eines Ausweises wie folgt **frachtfrei** aufgegeben werden:

- in der Zeit vom 10. September 1965 bis 31. Januar 1966 in Mengen von mindestens 2000 kg;

- beim Frühjahrsversand in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1966 in Mengen von mindestens 1000 kg.

In den Frachtbrieffen müssen solche Sendungen deutlich als **«Anerkannte inländische Saatkartoffeln»** bezeichnet werden.

c) Für **gemischte Sendungen** von je mindestens 1000 kg Import- und Inlandsaatgut an die gleiche Empfangsstation werden die Frachtvergünstigungen gemäss lit. a und b hiervor gewährt, sofern der Versand im gleichen Wagen erfolgt. Für die Aufgabe sind jedoch **getrennte Frachtbrieft** zu erstellen.

Zur rationellen Ausnützung des Laderaumes von Bahnwagen und zur Erzielung günstigerer Frachtsätze sind gleichzeitige Lieferungen nach frachtlieh benachbarten Bestimmungsorten wenn immer möglich zu grösseren kombinierten Ladungen zusammenzufassen. Für Ladungen von mindestens 5000 kg werden von den Schweizerischen Transportunternehmungen bis zu zwei Teilladelungen von je mindestens 2000 kg auf Unterwegsstationen zugelassen. Das Gewicht der Restladung für die letzte Beförderungsstrecke muss mindestens 1000 kg betragen. Während der Frostperiode, d. h. in der Regel ab 1. November, müssen solche Teilposten von kombinierten Sendungen einzeln mit einer fachgemässen Frostpackung versehen sein.

Die vorstehenden Frachtvergünstigungen gelten jedoch nicht für Sendungen, die wegen Ablieferungshindernissen oder aus sonst einem Grunde weitergeleitet oder nach der Versandstation zurückspeditiert werden, oder die im Anschluss an einen Bahntransport in Konkurrenz zur Eisenbahn auf der Strasse weiterbefördert werden.

2. **Frachtbeiträge für Lastwagentransporte von inländischen Saatkartoffeln** werden von der Alkoholverwaltung nur für schriftlich bewilligte Sendungen in Ausnahmefällen (bahntreue Gebiete, Verzögerung mangels Bahnwagenstellung u.a.m.) gemäss besonderen Bestimmungen gewährt.

3. Anspruch auf die Frachtvergünstigungen haben Absender, die der Versandstation einen von der Abteilung für Landwirtschaft ausgestellten **grünen Ausweis** für den Versand von anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. Der Name (Firma) des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen (Firma) auf den der Ausweis lautet. Der Ausweis ist vom Absender bei der Aufgabe jeder Sendung vorzuweisen oder kann bei der Versandstation deponiert werden. Wird eine Transportfirma mit der Spedition von anerkannten Saatkartoffeln zur ermässigten Fracht beauftragt, so hat der Auftraggeber ihr einen auf seinen Namen (Firma) lautenden grünen Ausweis auszuhändigen.

Der Name des Auftraggebers und die Nummer des Ausweises sind im Frachtbrief in das Feld **«Vermerke»** einzutragen.

4. Der in Ziffer 3 genannte **grüne Ausweis** wird abgegeben:

- an Saatzuchtgenossenschaften und anerkannte Saatkartoffelimporteure ab 10. September 1965;

- an andere Handelsfirmen nur für den Frühjahrsversand in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 1966.

Der Ausweis wird nur Firmen ausgestellt, die eine Erklärung unterschreiben, wonach sie die vorliegenden Vorschriften erhalten und davon Kenntnis genommen haben. Sie dürfen nur Saatkartoffeln vermitteln, die während der

Vegetationszeit von den hierfür zuständigen Organen auf dem Feld besichtigt, als sortenrein und gesund anerkannt und vom Schweizerischen Saatgutverband kontrolliert worden sind. Sie dürfen kein gewöhnliches Handelssaatgut verbreiten. Vorstehend genannte Erklärung muss von den in Betracht kommenden Firmen jedes Jahr erneuert werden. Die Formulare für die Erklärung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Laupenstrasse 25, 3003 Bern, bezogen werden.

5. Die Firmen, die auf Frachtvergünstigungen Anspruch erheben, haben über die Ein- und Ausgänge von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln in- und ausländischer Herkunft genau Buch zu führen (Datum, Herkunft, Sorte und Menge sowie Empfänger) und sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft oder der Alkoholverwaltung über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage der Anerkennungsausweise für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

6. Missbräuchliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung sowie Handel mit nicht anerkanntem und nicht kontrolliertem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigungen und strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges zur Folge. Die Abteilung für Landwirtschaft und die Alkoholverwaltung sind ermächtigt, jederzeit die geeigneten Überwachungskontrollen anzuordnen oder durchzuführen.

Importation et transport des plants de pommes de terre

(Communiqué de la Direction générale des douanes, de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie fédérale des alcools)

(Du 30 septembre 1965)

I. Réduction du droit

Peuvent être mis au bénéfice du droit réduit de 20 centimes par 100 kg (numéro 0701.40 du tarif douanier), moyennant la preuve de leur emploi, les plants de pommes de terre certifiés des variétés figurant dans l'assortiment officiel suisse.

Assortiment:

Variétés principales réfractaires à la galle noire

Variétés non réfractaires à la galle noire

Variétés de table très précoces:

1. Sirtema

1. Eersteling

Variétés de table précoces:

2. Ostara

3. Carla

Variétés de table demi-précoces:

4. Urgenta

5. Fina

6. Avenir

7. Désirée

2. Bintje

Variétés de table et de compensation demi-tardives à tardives:

8. Isola

9. Patrones

Variétés de compensation et industrielles:

10. Benedetta

11. Voran

12. Maritta

13. Cosima

Ce classement correspond à peu près à l'ordre dans lequel les variétés viennent à maturité.

Si les circonstances l'exigent, l'office compétent peut réduire le droit d'entrée et les taxes de transport pour des variétés ne figurant pas dans l'assortiment ci-dessus.

Sont réservées les modifications de la liste dictées par les résultats des essais culturaux en cours. La Division de l'agriculture désigne les variétés, les géniteurs et les provenances des plants à importer.

Chaque envoi doit être accompagné d'un **certificat d'admission** (attestation pour la livraison de plants de pommes de terre reconnus) et d'un **certificat phytosanitaire**.

a) **Certificat d'admission.** Il doit contenir les indications suivantes:

1. Le numéro du wagon, le nom et l'adresse du producteur et de l'acheteur (importateur).
2. La déclaration que les pommes de terre proviennent de cultures visitées et reconnues, la désignation de la variété et la classe d'admission.
3. Le timbre et la signature du service compétent pour visiter et reconnaître les cultures dans le pays fournisseur, ainsi que du producteur.

Il sera établi sur la formule officielle vendue au prix de 3 fr. le cent par la Centrale fédérale des imprimés et du matériel, Wylerstrasse 48, 3003 Berne, téléphone 41 73 31.

Pour les plants de Hollande, seules sont admises les formules du Service hollandais d'approbation des semences, à Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst, NAK), qui portent un numéro d'ordre en haut à droite.

Les formules d'attestation officielles délivrées à l'étranger et assimilables aux nôtres pourront également être acceptées si, rédigées en allemand ou en français, elles ont été établies et signées par l'office compétent.

A l'entrée en Suisse, l'envoi sera déclaré comme «plants de pommes de terre».

L'importation étant assujettie à une autorisation spéciale de la Division de l'agriculture, l'importateur peut être dispensé de fournir une déclaration écrite quant à l'emploi de la marchandise.

L'importateur qui revendique le taux de douane réduit s'engage à utiliser ou à vendre les tubercules exclusivement pour la multiplication ou s'ils sont destinés à une autre fin (alimentation, affouragement, mise en œuvre technique, transformation en farine, flocons, amidon, etc.), à rembourser spontanément la différence des droits, y compris le droit supplémentaire.

L'administration des douanes se réserve de contrôler, soit au moyen des livres, soit d'une autre manière, l'emploi des tubercules auxquels des taux de faveur ont été appliqués. Il est rappelé aux importateurs qu'ils doivent tenir un **contrôle exact des entrées et des sorties de plants** (date, provenance, variété, quantité et destinataire).

b) **Certificat phytosanitaire.** Ce certificat doit être établi par l'autorité compétente du lieu d'origine, visé par une station phytosanitaire officielle et contenir les indications suivantes:

1. Le nom et le domicile du fournisseur;
2. La désignation du lieu où les plants ont été cultivés, le nom et l'adresse du planteur;
3. La désignation exacte de la variété, le numéro du wagon, la nature de l'emballage, etc.;
4. La déclaration selon laquelle:
 - aa) L'envoi de plants de pommes de terre a été reconnu indemne de la galle noire (*Synchytrium endobioticum*) et que cette maladie ne s'est pas encore manifestée dans le champ où les tubercules ont été récoltés, ni dans un rayon d'au moins 5 km.;
 - bb) Les plants de pommes de terre sont indemnes du nématode (*Heterodera rostochiensis*) et que les champs dont ils proviennent ont été contrôlés et reconnus également indemnes.
5. Le lieu de destination et l'adresse de l'acheteur;
6. Le lieu et la date, ainsi que le timbre et la signature du service phytosanitaire compétent.

Les deux attestations (a et b) doivent être jointes aux lettres de voiture.

II. Importation

Les mesures concernant l'importation de plants de pommes de terre sont appliquées par la Division de l'agriculture, qui délivre les permis aux personnes et aux maisons de commerce autorisées à importer, dans les limites des besoins non couverts par la production indigène. Les importateurs sont tenus de prendre en charge des plants du pays certifiés. La quantité à prendre en charge sera fixée lors de l'attribution du contingent. Les permis d'importation sont délivrés seulement lorsque l'obligation de prise en charge est remplie.

Il est arrivé ces dernières années qu'on a importé des plants de pommes de terre traités au moyen de combinaisons organiques de mercur et qui n'étaient pas colorés. Ces plants constituent un danger tant pour l'homme que pour le bétail. Les plants ainsi traités ne peuvent être importés que s'ils sont rendus reconnaissables par une forte coloration. Les plants du pays traités de cette manière doivent aussi être fortement colorés.

III. Facilités tarifaires

1. Les envois ferroviaires en petite vitesse de **plants de pommes de terre certifiés**, destinés à être plantés en Suisse, donnent droit aux facilités tarifaires suivantes:

- a) Pour les plants de pommes de terre importés en sacs plombés, les entreprises de chemins de fer suisses accordent la taxation sur la moitié du poids, compte tenu du prix qui serait applicable au poids plein:
 - du 10 septembre 1965 au 31 mai 1966, s'il s'agit d'envois d'au moins 5000 kg au départ de la gare frontière;
 - du 10 septembre 1965 au 31 janvier 1966, s'il s'agit d'envois d'au moins 2000 kg au départ des entrepôts suisses du commerce;
 - du 1^{er} février au 31 mai 1966, s'il s'agit d'envois d'au moins 1000 kg au départ des entrepôts suisses du commerce.

Les frais accessoires qui peuvent être perçus par la gare de départ sont toutefois à la charge de ceux qui acquittent les frais de transport;

- b) Pour les plants de pommes de terre indigènes qui sont contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs (contrôle de livraison) et sont remis au transport en sacs plombés (SZV/PSS), les entreprises de chemins de fer suisses appliquent la taxation sur la moitié du poids, compte tenu du prix qui serait applicable au poids plein. La Régie des alcools prend à sa charge la taxe de transport ainsi obtenue, de même que les frais accessoires éventuels (à l'exclusion des taxes de pesage et de remboursement, taxes pour intérêt à la livraison et taxes de location ou de réfrigération pour les wagons Interfrigo). Les envois de plants de pommes de terre indigènes en sacs plombés ne coûtent donc rien au détenteur légal d'une légitimation, s'ils sont effectués:

- du 10 septembre 1965 au 31 janvier 1966 en quantités d'au moins 2000 kg,
- du 1^{er} février au 31 mai 1966 en quantité d'au moins 1000 kg.

Les envois doivent être désignés clairement sur les lettres de voiture comme «**Plants de pommes de terre indigènes certifiés**».

- c) Les expéditions mixtes d'au moins 1000 kg de pommes de terre d'origine étrangère et d'autant de plants indigènes à destination de la même gare donnent droit aux facilités tarifaires prévues sous lettres a) et b) ci-dessus, si l'envoi se fait par le même wagon. Le chargement implique toutefois deux lettres de voiture distinctes.

Aux fins de tirer parti de la place disponible des wagons et de bénéficier de taxes de transport plus avantageuses, les livraisons simultanées destinées à des localités proches l'une de l'autre (même région ferroviaire) doivent autant que possible être réunies en envois combinés plus importants. Pour les chargements d'au moins 5000 kg, les entreprises de transport suisses autorisent jusqu'à deux déchargements partiels de 2000 kg chacun en cours de route pour les gares intermédiaires. Le reste du chargement pour la dernière distance du transport ne doit pas être inférieure à 1000 kg. Pendant la période de gel, c'est-à-dire en général à partir du 1^{er} novembre, les lots partiels d'envois combinés doivent être munis chacun d'un emballage antigel.

Ces facilités tarifaires ne sont pas applicables aux envois qui, par suite d'un empêchement à la livraison ou pour un autre motif, sont réexpédiés ou renvoyés à la gare de départ ou aux envois qui, après un transport par chemin de fer, sont transportés par la route, ceci en concurrence avec le chemin de fer.

2. La Régie des alcools, conformément à des dispositions spéciales, ne contribuera aux frais de transport par camion de plants de pommes de terre indigènes que dans des cas exceptionnels (retard dans la mise à disposition de wagons, transports vers des régions non desservies par une ligne de chemin de fer, etc.), et uniquement pour des envois autorisés par écrit.

3. Ont droit aux facilités tarifaires les expéditeurs qui présentent à la gare d'expédition une **légitimation (formule verte)** établie par la Division de l'agriculture pour l'envoi de plants de pommes de terre certifiés. Sur cette pièce doit figurer le même nom (maison) que sur la lettre de voiture; elle peut être déposée à la gare, bureau des marchandises, en vue d'expéditions ultérieures. Celui qui recourt aux services d'une maison de transport doit lui remettre sa propre légitimation.

Le nom du commettant, ainsi que le numéro de la légitimation seront inscrits sous la case «**Observations**».

4. La légitimation prévue sous chiffre 3 est délivrée:

- aux associations de sélectionneurs et aux importateurs reconnus de plants de pommes de terre, à partir du 10 septembre 1965;
- à d'autres maisons de commerce seulement pour les expéditions de printemps entre le 1^{er} février et le 31 mai 1966.

La légitimation est délivrée seulement aux maisons qui ont déclaré par écrit avoir reçu les présentes prescriptions et en avoir pris connaissance. Ces maisons ne peuvent vendre que les plants de pommes de terre issus de cultures visitées pendant la période de végétation, certifiés purs de sorte et sains par les services compétents et contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs. Elles doivent renoncer à tenir des semences ordinaires de commerce. Ladite déclaration doit être aussi renouvelée chaque année par les maisons entrant en ligne de compte. Les formules de déclaration sont délivrées par la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, 3003 Berne.

5. Les maisons qui désirent bénéficier des facilités tarifaires, doivent tenir un état exact (date, provenance, variété, quantité et destinataire) des entrées et des sorties de plants de pommes de terre importés ou du pays certifiés, et présenter à la Division de l'agriculture ou à la Régie des alcools, sur demande, toutes les pièces s'y rapportant, ou produire pour chaque envoi les rapports de visite de culture. L'examen des livres de comptabilité et des magasins de la maison est réservé.

6. Celui qui aura abusé des facilités tarifaires accordées ou mis dans le commerce des plants non certifiés ni contrôlés sera privé immédiatement de toute faveur et poursuivi pénalement pour fraude. La Division de l'agriculture et la Régie des alcools sont autorisées à procéder ou à faire procéder en tout temps aux contrôles appropriés.

229. 1. 10. 65

Territoire des Comores

Ouverture de contingents globaux d'importation

Le «Journal Officiel des Comores» du 16 juillet dernier a publié un avis du 21 juin 1965 informant les intéressés de l'ouverture des contingents globaux du programme général d'importation de 1965/1966 et de l'annulation simultanée des reliquats du programme de 1964/1965¹⁾. Ces contingents globaux-auxquels on a retranché la valeur des autorisations d'importation délivrées au titre du «tiers provisionnel»²⁾ ouvert en janvier dernier et désormais annulé - sont utilisables sur tous pays à l'exclusion du Japon.

Parmi les maisons pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses, il convient de citer ceux qui concernent les produits chimiques et les matières plastiques, les matières textiles et les ouvrages en ces matières, des machines et appareils déterminés (p. ex. machines de bureau, à écrire, à coudre), ainsi que les produits émergeant aux chapitres 90 à 98 inclus du «tarif des taxes d'importation comoriens» (appareils photographiques et cinématographiques, horlogerie, etc.). En outre, un contingent illimité est prévu pour l'importation des pièces de rechange.

Comparés aux crédits globaux du programme précédent¹⁾ les nouveaux sont plus élevés, à l'exception cependant du contingent réservé aux matières textiles et ouvrages en ces matières qui n'a pas subi de changement et de celui affecté aux produits chimiques et matières plastiques, etc., qui a quelque peu diminué.

1) Voir FOSC. N° 151 du 3 juillet 1964.

2) Voir FOSC. N° 71 du 26 mars 1965.

229. 1. 10. 65.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

LE MATERIEL ELECTRIQUE S-W. PARIS

Communication aux obligataires de l'emprunt 4 1/4 % 1954
de francs suisses 12000000

Le Matériel Electrique S-W. à Paris, qui a émis en Suisse en octobre 1954 un emprunt 4 1/4 % de fr.s. 12 000 000, et la Société des Forges et Ateliers de Constructions Electriques de Jeumont, qui liaient depuis longtemps déjà des accords de coopération technique, ont décidé de regrouper l'essentiel de leurs installations de production au sein d'une société créée sous la dénomination sociale: Société de Constructions Electromécaniques Jeumont-Schneider. Ce regroupement a pour but de rationaliser les moyens de recherches, de conception et de production et de développer l'action commerciale des deux Sociétés fondatrices.

En vue de garantir les obligataires de l'emprunt 4 1/4 % de 1954 de Le Matériel Electrique S-W. la Société de Constructions Electromécaniques Jeumont-Schneider a fourni à la Société de Banque Suisse à Bâle une déclaration stipulant qu'elle se porte caution solidaire du service des intérêts et des annuités de remboursement du capital de cet emprunt de fr.s. 12 000 000 nom. à l'origine, dont fr.s. 6 000 000 nom. sont encore en circulation. En outre, celle-ci s'engage, pendant toute la durée de l'emprunt précité qu'elle garantit solidairement et jusqu'à son complet remboursement, à ne pas accorder à ses propres obligataires des garanties spéciales sur l'actif industriel en provenance de Le Matériel Electrique S-W. Paris, sans en faire bénéficier dans la même mesure et de la même manière l'emprunt 4 1/4 % 1954 de cette dernière Société.

Par lettre datée du 22 décembre 1964, le Ministère des Finances et des Affaires Economiques, à Paris, s'est déclaré disposé à accorder à la Société de Constructions Electromécaniques Jeumont-Schneider — pour le cas où elle serait, de par sa déclaration de caution solidaire, appelée à se substituer à la débitrice de l'emprunt — les mêmes facilités de transfert pour le service dudit emprunt en francs suisses librement disponibles qu'à sa débitrice principale.

Les obligations de l'emprunt 4 1/4 % de 1954 Le Matériel Electrique S-W. Paris, resteront cotées aux bourses de Bâle, Genève et Zurich sous leur nom d'origine et ne seront par conséquent pas estampillées.

Bâle, le 30 septembre 1965

Société de Banque Suisse



ACAFID A.G.
Treuh.-, Revisions- und
Organisationsgesellschaft

Personalfürsorgestiftung: -
Berater und einrichten

8001 Zürich, Löwenstrasse 59 (051) 26 65 17
6900 Lugano, Via Ciseri 4 (091) 2 80 74



FIRMENSITZ

in modernem Haus in Fribourg, 1 bis 8
Büros, eventuell mit Labor, Lagerraum,
Garage. Nach Wunsch Mitarbeiter.

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Schriftliche Anfragen unter Chiffre P 18436
F an Publicitas, 1701 Fribourg.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure du 42 pages, Prix: 1 fr. 80 (frais compris).
Versement préalable à notre compte de chèques postaux
30-320, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Aktenboy «MONO-MAP»

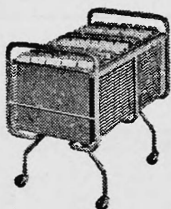
Unentbehrliches

modernes, praktisches Hilfsmittel für
rationalen Bürobetrieb

Aus grauem Stahlrohr, 4 gummiereifte
Schwenkrollen, sehr leicht laufend

Aussenmasse:
66 cm lang, 41 cm breit, 58 cm hoch

Fassungsvermögen 80-100 MONO-MAP



Preis: Fr. 139.25 (leer)



S.A. Immobilière «Hôtel Pierre François»

(Avenue Léopold-Robert 75/77)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mercredi 13 octobre 1965, à 16.00 heures, au bureau de M.P. Bandelier, gérant, rue du Parc 23,
La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes 1963.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration



SOLVALOR 61

Fonds de placement immobilier

Zahlbarstellung von Coupon Nr. 2

Fr. 5.50

Ab 30. September 1965 wird pro Antellschein gegen Vorweisung des Coupons Nr. 2
ausbezahlt:

Ausschüttung nach Abzug der Couponsteuer	Fr. 5.50
abzüglich Verrechnungssteuer	Fr. -.50
Nettozahlung pro Anteil	Fr. 5.-

Der Betrag von Fr. -.50 (Verrechnungssteuer) entspricht 27 % von Fr. 1.85. Auf das
Brutto-Einkommen von Fr. 5.50 ist demzufolge nur der Betrag von Fr. 1.85 für die
Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches von Fr. -.50
massgebend.

Zahlstellen der Coupons und ausserbörlicher Markt

Schweizerische Kreditanstalt, Lausanne (sowie deren Hauptsitz und die andern
Niederlassungen und Depositenkassen in der Schweiz).

Herren Ferrier Lullin & Co., Bankiers, Genf.

Der Jahresbericht wird ab Ende Oktober 1965 bei obigen Banken und bei der Trust-
leitung erhältlich sein.

SOLVALOR S.A., Lausanne (bureaux: MM. W. & H. de Rham, Galeries du Com-
merce 84, Lausanne).

Insertions dans la FOSC. = efficacité et succès!



...die neue Allround-Maschine Hermes 9 mit dem hervorragenden Schreibkomfort. — Eine vorteilhafte Maschine, einfach zu bedienen, geräuscharm; regelmässig und schnell im Anschlag; elegant. Und dazu ausserordentlich preisgünstig.

Sichtbare Blitzrandsteller. Dezimaltabulator oder Setztaborator. Patentierter Stenoblockhalter (nur Hermes hat ihn). Regulierbarer Anschlag. Blattende Anzeiger. Durchsichtige Kartenhalter mit Linienvorrichtung. 33cm Wagen. Ab **830.-**



Hermag Hermes-Schreibmaschinen AG.

Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich, Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz



ein Paillard-Erzeugnis

Wir sind eine aufstrebende, dynamische Vertriebsorganisation. Unser Unternehmen umfasst eine Büromaschinen-, eine Radio-Televisions-Engros- und eine elektronisch-medizinische Abteilung.

Wir suchen

junge Mitarbeiter

für den Aussendienst. Aufgeschlossene und weitsichtige Herren mit guten kaufmännischen Kenntnissen erhalten eine

ausgezeichnete Chance

sich als erfolgreiche Verkäufer eine gesicherte Zukunft aufzubauen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bieten Ihnen eine intensive, mehrwöchige Ausbildung und laufend fachliche Weiterbildung. Während der Ausbildung erhalten Sie bereits volles Gehalt, Provision und Reisespesen.

Electronic Progress Ltd.

Margarethenstrasse 47, 4000 Basel
Zweigniederlassung in Zürich

S.A. Immobilière «Nouvelle-Cité»

(Avenue des Forges 9, 11 et 13)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mercredi 13 octobre 1965, à 15.30 heures, au bureau de gérance de M. Pierre Bandelier, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes sont tenus à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration

METALLWAREN-HOLDING AG

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1965 wird der Dividendencoupon Nr. 10 unserer Aktien mit

Fr. 19.60 netto

bei folgenden Zahlstellen von heute an eingelöst:
Schweizerische Kreditanstalt
Zuger Kantonalbank
Schweizerischer Bankverein

Zug, den 27. September 1965

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

Akten- schränke

Vielseitig kombinierbare Lateralschränke mit anpassungsfähiger Ausstattung: Tablare, Fächer, englische Züge, Tragstangen für Registraturen, Seitlich laufende Rolläden, daher bequeme Einhandbedienung.

Büro-Fürrer, Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien: Tödistr. 48, Tel. 051/27 16 90. Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13, Büroartikel: Münsterhof 13



Memmel- Stempel scharfe Abdrücke → auf Jahre!

Stempelfabrik
Memmel & Co AG
4000 Basel, Bäumleingasse 6
Telefon 061-246644



Stempel
von
Memmel

Lager und Tiefkühlager

zu vermieten an der Linde Zürich-Basel
Telephon (056) 5 50 09

Preiswert abzugeben:

1 KOPIT

Fotokopiergerät, Typ F-10, komplett ausgerüstet, mit umfangreichem Zubehör für sofortige Inbetriebnahme.

1 RENA

Adressier-Anlage, Handmodell, mit den notwendigen Zutat und zirka 800 leeren Schablonen.

1 ADREMA

Adressier-Maschine, Handmodell, ohne Zutat, sehr gut erhalten. Die Geräte werden einzeln oder als bloc, dann noch preiswerter, abgegeben.

Anfragen an: MEDIDENTA AG., Frongartenstrasse 5, 9001 St. Gallen.

Zu verkaufen

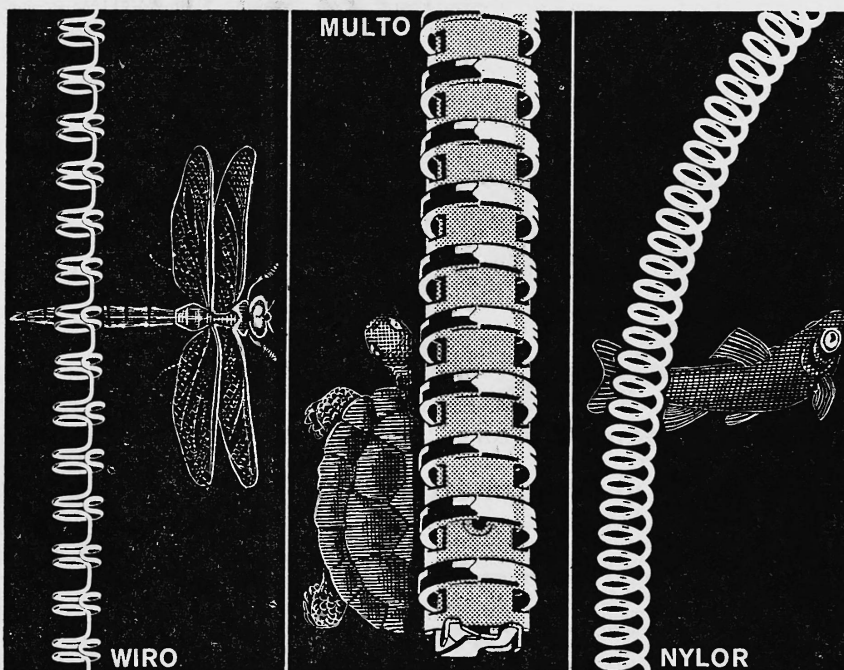
Fakturiermaschine

bekannte Marke, vollautomatisch mit Garantie, günstiger Preis.

Anfragen unter Chiffre 48097-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

Aus unserem Spezialitäten-Programm Katalog- und Drucksacheneinbände mit WIRO-, MULTO- und NYLOR-Bindungen



Federleicht, elegant, geschmeidig und doch ungewöhnlich stark. Jedes Blatt lässt sich völlig umlegen. Die bevorzugte Bindung für Kunstblattkalender usw. Unsere WIRO-Bindungen werden auf modernsten Maschinen verarbeitet.

Durch besondere Stärke ideal für umfangreiche Kataloge und häufigen Gebrauch. Kein Ausreissen von Blättern. Unser Einbau in die Mappe garantiert tadellose Präsentation und hohe Lebensdauer.

Glanzvolle Farben beleben Einbände mit NYLOR-Spiralen. Flexibel, formfest und unzerbrechlich. Unsere Spiralen werden in vollendeter Gleichmässigkeit gezogen und eingebaut. Lieferbar glasklar und in verschiedenen Buntfarben.

Wir liefern auch Bindungen aus Drahtspiralen und Plastic und erstellen Mappen in Pressspan, Kunstleder und Plastic. Profitieren Sie für die Wahl des besten Einbaues Ihrer Kataloge usw. von unserem Beratungsdienst.



Walter Bäschlin & Co

Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und Spiralbindungen
8034 Zürich 8, Mühlebachstr. 128, Tel. 051-34 56 78

Caisse hypothécaire du canton de Genève

Ausgabe einer 4³/₄ %-Anleihe 1965 von Fr. 15 000 000 nominal, Serie 16

mit dem Recht der Erhöhung auf maximum Fr. 20 000 000

BEDINGUNGEN

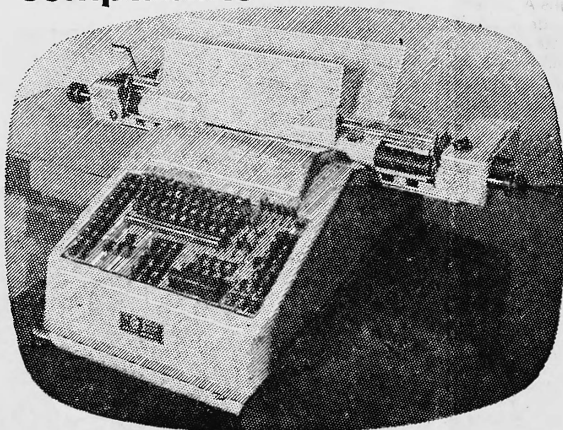
Ausgabekurs 99.40% + 0.60% eidg. Stempel
Laufzeit längstens 14 Jahre
Zweck Gewährung von Hypothekar- und Gemeindedarlehen
Liberierung 20. bis 29. Oktober 1965
Zeichnungsfrist 1. bis 6. Oktober 1965, mittags

Zeichnungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen, wo auch Prospekte und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

Caisse hypothécaire du canton de Genève
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

au service
de votre comptabilité



les machines comptables superautomatiques

ASCOTA vous permettent :

- Une économie de travail très importante
- La suppression des erreurs matérielles
- Une comptabilité détaillée, précise, toujours à jour (Financière, Paie, Stocks, Prix de revient, etc...)

Leur gamme très complète (de 1 à 55 compteurs) et leur souplesse d'utilisation (connexions possibles avec calculateur électronique, électro-mécanique, perforateurs de cartes ou de bande...) font des machines ASCOTA l'équipement de choix indispensable à toute Entreprise Moderne qu'elle soit industrielle, commerciale, bancaire ou administrative.

Demandez à la CSM une documentation, ou mieux encore, la visite — sans engagement — de ses spécialistes.



**Comptabilité
Simplifiée
Moderne**

TELL GIRARD & Co
1020 LAUSANNE-RENIENS Rue du Lac 33
Tél. (021) 34-48-24



Bureaux et ateliers :
LAUSANNE, BALE,
ZÜRICH, ST GALL,
OLTEN, BERNE,
LUGANO.

PARIS-LYON-STRASBOURG-DIJON-MARSEILLE-TOULOUSE-TOURS
BORDEAUX-PAU-NANTES-ROUEN-REIMS-LILLE-CASABLANCA



Einlösung von Coupons per 1. Oktober 1965

Anglo-Valor Anlagefonds für Werte des Britischen Commonwealth	Jahrescoupon Nr. 6 abzüglich: Verrechnungssteuer pro Anteil	Fr. 3.75 Fr. 1.13 Fr. 2.62
USSEC ANLAGEFONDS FÜR AMERIKANISCHE WERTE	Jahrescoupon Nr. 25 abzüglich: Verrechnungssteuer pro Anteil	Fr. 28.— Fr. 7.32 Fr. 20.68
INTERCONTINENTAL TRUST	Jahrescoupon Nr. 48 abzüglich: Verrechnungssteuer pro Anteil	Fr. 9.50 Fr. 2.40 Fr. 7.10
SWISSIMMOBIL SERIE D	Semestercoupon Nr. 55 abzüglich: Couponsteuer Verrechnungssteuer pro Anteil	Fr. 30.— Fr. —.90 Fr. 8.10 Fr. 9.— Fr. 21.—
SWISSIMMOBIL SERIE GENF	Semestercoupon Nr. 39 abzüglich: Couponsteuer Verrechnungssteuer pro Anteil	Fr. 11.— Fr. —.33 Fr. 2.97 Fr. 3.30 Fr. 7.70

Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Verrechnungssteuer sind folgende Bruttobeträge maßgebend:

ANGLO-VALOR	Fr. 4.18	INTERCONTINENTAL TRUST	Fr. 8.89
USSEC	Fr. 27.11	SWISSIMMOBIL, SERIE D	Fr. 30.—
SWISSIMMOBIL, SERIE D	Fr. 30.—	SWISSIMMOBIL, SERIE GENF	Fr. 11.—

Über die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zahlstellen nähere Auskunft.

Zahlstellen:

**Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt**

und ihre sämtlichen Geschäftsstellen

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel

bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Gegenwärtig werden Anteile folgender
Serien laufend ausgegeben:

ENERGIE-VALOR
Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft

ANGLO-VALOR
Anlagefonds für Werte des
Britischen Commonwealth

EUROPA-VALOR
Anlagefonds für europäische Werte

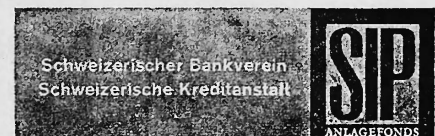
CANASEC
Anlagefonds für kanadische Werte

USSEC
Anlagefonds für amerikanische Werte

SWISSVALOR
NEUE SERIE
Anlagefonds für schweizerische Werte

SWISSIMMOBIL 1961
Anlagefonds für schweizerische Immobilienwerte

Société Internationale de Placements (SIP), Basel



LAGERWARE

Wir können noch Lagerwaren und Pflicht-
lagerposten bis 500 Tonnen übernehmen.

GYGLI-TRANSPORT, 4132 MUTTENZ
Tel. (061) 42 77 43

Inserate

Im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

Verlangen Sie vom
Schweizerischen Handelsamtsblatt
unentgeltliche Zusendung von
Probenummern der

**Volks-
wirtschaft**



Schweizerische Bankgesellschaft
Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich
Tel. (051) 29 44 11

Wir suchen für unsere Abteilung
Vermögensverwaltung

Jungen Juristen

für die Behandlung von Erbschaftsfällen und Gesellschaftsgründungen. Unser neuer Mitarbeiter wird Gelegenheit haben, seine Kenntnisse und Erfahrungen an einem vielseitigen Posten anzuwenden und sich dazu noch wertvolle Spezialkenntnisse anzueignen.

Für unsere volkswirtschaftliche und Publizitätsabteilung benötigen wir einen tüchtigen

Nationalökonominnen

der sich für die Fragen des modernen Geld-, Kredit- und Bankwesens sowie für finanz- und konjunkturpolitische Probleme interessiert. Der Posten bietet die Möglichkeit, ein Fachmann auf diesem vielschichtigen Gebiet zu werden.

Bewerber bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für weitere Auskunft auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.

Konsumentenfragen in der Schweiz

Sonderheft Nr. 74

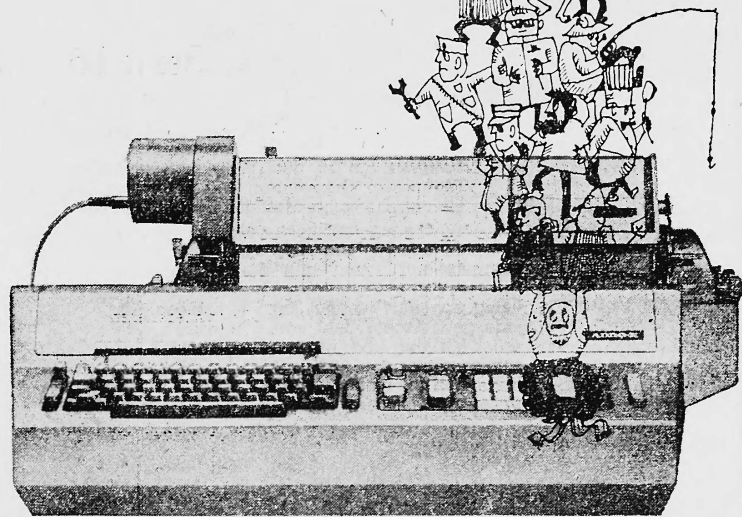
Der unter obigem Titel herausgegebene Bericht der Studienkommission für Konsumentenfragen an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 6.50 erhältlich (167 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Le consommateur en Suisse et ses problèmes

Supplément N° 74

Le rapport de la Commission d'étude des questions touchant les consommateurs au chef du Département de l'économie publique, ayant paru sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 6.50 (170 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

18 verschiedene Funktionen können Sie mit der Universaltaste auslösen

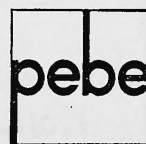


Natürlich bietet der Pebe-Addo-Automat noch viele andere Vorteile. An der Universaltaste aber liegt es, dass er so spielend leicht zu bedienen ist, denn es können 18 verschiedene Funktionen auf diese eine Taste programmiert werden.

Die sinngemässe Anordnung der Tastatur, der Blockanschlag der Recheneinheit, die vollelektrische Texteinheit mit IBM-Kugelschreiber und die geniale Wagenführung erlauben ein besonders rasches und zuverlässiges Arbeiten. Zudem wählt der Pebe-Addo-Automat automatisch die nächste freie Buchungszeile, zieht das Kontoblatt automatisch ein und wirft es ebenso automatisch wieder aus. Ausrüstung bis 15 Saldierwerke.

P. Baumer AG

8500 Frauenfeld
Telefon 054/735 51
Pebe-Buchhaltungen
Formulardruckerei



Bon: Wir wünschen

- ☐ ausführlichen Prospekt über den Pebe-Addo-Automat
☐ unverbindliche Demonstration

Name:

Adresse:

Verlangen Sie bitte detaillierte Unterlagen über den Pebe-Addo-Automat.

Büro-Schränke

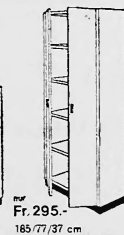
Ein Fund für gute Einkäufer!
Preise inkl. Tablare. — Gefällige Ausführung. SOFORT lieferbar. Passende Formular-Einätze. Offene Gestelle für jeden Zweck. Spezialanfert. kurzfristig. Büropulte Fr. 395.— Maschinentische Fr. 125.—, Bürotische 195.—. Bitte besichtigen oder Prospekt verlangen!
B. REINHARD'S ERBE, Büromöbel, Zürich
Kreuzstrasse 58 Telefon (051) 47 11 14



Fr. 265.—
78/145/37 cm



Fr. 295.—
114/145/37 cm



Fr. 295.—
165/77/37 cm

S.A. Immobilière IXZED

(Avenue des Forges 3 et 7)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mercredi 13 octobre 1965, à 15.00 heures, au bureau de gérance de M. Pierre Bandeller, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Reddition des comptes.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité. Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration

Schweiz. Handels- und Industriefirmen sowie Verbände

Wir möchten uns auch Ihnen empfehlen für die Durchführung fremdsprachiger Sprachkurse (Italienisch oder Spanisch für Deutschschweizer oder Deutsch für Italiener, Spanier, Türken, Griechen) und Übersetzungen von und in allen Sprachen aus Technik, Wissenschaft und Wirtschaft. Qualifizierte Lehrkräfte, beste Referenzen und bescheidene Honorare. Anfragen unter Chiffre 13301-42 an Publicitas 8021 Zürich.

Rechnungsruf und Auskundung wegen öffentlichen Inventars

Nachlass des am 13. September 1965 verstorbenen, Rappoltshof 10, Basel, wohnhaft gewesen

Karl Bauer (Strelow)

vou Basel, Inhaber der Bauer & Cie., Basel.

Die Gläubiger und Schuldner werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 2. November 1965 unter Angabe der Beweismittel beim Erbschaftsamt Basel einzureichen.

Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB) aufmerksam gemacht.

Erbschaftsamt Basel
Rittergasse 10

Soprepar S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le Jeudi 11 octobre 1965, à 10.00 heures, dans les bureaux de Fides Union fiduciaire, Lausanne, Chemin des Trois-Rois 2.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, compte de profits et pertes, rapport de gestion et de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social et aux bureaux de Fides Union fiduciaire. Lausanne.

Le conseil d'administration

Was ist Netzplan?

Gehören Sie zu den 1000 fortschrittlichen Technikern, Ingenieuren und Kaufleuten, die über die Netzplan-Methode Bescheid wissen?

Wir entwickelten als Neuheit für die Planung vielschichtiger Aufgaben das RN Dispo Netzplangerät mit patentierten Darstellungs-Elementen. Auf gelochter Grundfläche – die beliebig erweitert werden kann – stellen Sie jede gewünschte Zahl von Ereignissen eindrücklich dar und führen Umdispositionen sehr speditiv aus.

Verlangen Sie eine genaue Information durch unsere Spezialisten.

Für Organisationssysteme:

Kontakt mit dem Center Rüegg-Naegeli

Büro- und Betriebsorganisation, Abt. Bürosysteme 8022 Zürich, Beethovenstr. 49, Tel: 051 83 41 41

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtige gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse
du commerce, 3000 Berne

Warum brauchen Sie

als
Kaufmann
Ingenieur
Unternehmer
Betriebsleiter

Chemiker
Architekt
Baufachmann
Techniker
Dataillist

Handwerker
Angestellter
Sekretär/-in
Vertreter
berufstätige Frau



die Hirt-Methode?

Warum brauchen alle ohne Ausnahme die Hirt-Methode?

Well die HIRT-METHODE etwas lehrt, was heute für jedermann zur Notwendigkeit geworden ist, was Sie aber in keiner Schule, in keiner Lehre, auf keinem Technikum, auf keiner Universität und auch nicht in Jahrelanger Praxis gelehrt wurden.

Lichtenberg sagte einmal: «Das Brauchbarste in unserem Leben hat uns gemeinlich niemand gelehrt.» Er hatte tausendmal recht! Wer lehrt uns denn, wie man Probleme anpackt, wie man Aufgaben, die sich im Leben immer wieder stellen, erfolgreich löst? Wer kennt nicht die Schwierigkeiten, mit denen unser Lebensweg gepflastert ist? Wer weiss nicht um die Irrtümer, die jeweils teuer bezahlt werden müssen. Die HIRT-METHODE räumt damit nun endgültig auf.

Die HIRT-METHODE zeigt Ihnen ganz neue Perspektiven. Vom ersten Tage an lösen Sie alle Aufgaben und Probleme, die sich geschäftlich, beruflich und im Privatleben immer wieder stellen, leichter und schneller, besser und erfolgreicher.

Die HIRT-METHODE macht Sie überlegen – materiell und gesellschaftlich, seelisch und geistig!

Verlangen Sie noch heute, für Sie kostenlos und unverbindlich, die aufschlussreiche Broschüre «Die Hirt-Methode».



Institut
für optimale
Arbeits- und
Lebensgestaltung

Josef Hirt

8062 Zürich / Schwalz

Winterthurerstrasse 338, Tel. 051/40 10 20

Institut Josef Hirt 8062 Zürich/Schwalz Winterthurerstr. 338

Gutschein

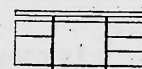
Erbitte unverbindlich Ihre Broschüre «Die Hirt-Methode»

Name	
Vorname	
Beruf	
Adresse	

(Bitte deutliche Schrift - Blockschrift) SH 1 Mit Druckkosten-Taxe frankieren

Alter	aktuelle Altersgruppe
20 - 30	
30 - 40	
40 - 50	
50 - 60	
60 - 70	
70 - 80	

Für höchste Ansprüche ein Telle-Büro



Telle-Büromöbel AG
Windisch
Telefon (056) 413 89

Livrets d'épargne égarés

Les livrets d'épargne, respectivement de dépôts, nominatifs, de notre banque, ci-après désignés ayant été égarés ou détruits, seront annulés et remplacés par des nouveaux livrets s'il n'est pas fait opposition d'ici au 2 décembre 1965:

N° 62992 de Fr. 2500.01 délivré le 19 janvier 1960

N° 56613 de Fr. 4221.98 délivré le 22 août 1956

N° 61968 de Fr. 314.45 délivré le 5 juin 1959

N° 58577 de Fr. 148.16 délivré le 23 août 1957

N° 747 (livret de dépôts) de Fr. 1067.34 délivré le 11 mars 1959

Lausanne, le 30 août 1965

Caisse d'Epargne et de Crédit

Warenverkehr und gebundener Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Bereinigt auf 1. März 1965 (Vierte Auflage)

Die Vorschriften über die schweizerische Aussenhandelsgesetzgebung sind, unter Berücksichtigung sämtlicher bisher erfolgten Änderungen und Ergänzungen in einer Broschüre von 78 Seiten, übersichtlich dargestellt, neu in einer vierten Auflage herausgegeben worden. Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Postcheckrechnung 30-520.